

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR.POST AG
POSTENTGELT BAR BEZAHLT



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS DER ENERGIEMETROPOLE WÖRGL

01 / Jänner 2016



BEDECKTE STILLE

Gemeinde- und Bürgermeisterwahl 2016

Rückblick auf Cäcilienkonzerte

Traditionelles Pferderennen

Wir bieten Ihren Finanzen ein neues Zuhause



Geschäftsstelle Wörgl/Zentrum:
Speckbacherstraße 4
Telefon 05 0100 - 76001

Geschäftsstelle Wörgl/Brixentalerstraße:
Franz-Kranewitter-Straße 2
Telefon 05 0100 - 76016

Wechseln Sie zum modernsten Konto Österreichs.

SPARKASSE 
in Wörgl

www.sparkasse-kufstein.at
www.mygeorge.at



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE LESERINNEN UND LESER

Vor kurzem las ich einen Artikel, in dem der Mangel an Lehrlingen heftig bedauert wurde. Wenige Tage später beklagten Sozialwissenschaftler, dass zu wenige Kinder aus Arbeiterfamilien Zugang zu „höherer“ Schulbildung hätten und es zu wenig Akademiker gäbe.

Doch gerade diese Aussage zeigt, dass offenbar eine höhere Schulbildung und die Akademikerlaufbahn höher bewertet werden als eine solide Handwerker- und Facharbeiterausbildung. Für mich ist ein Meisterbrief, die höchste Stufe der Qualifikation in einem Handwerk, durchaus mit einem abgeschlossenen Studium vergleichbar. Der Weg zum Meisterbrief ist schwer und auch teuer. Neben dem Beweis ihrer fachlichen und praktischen Qualifikation müssen die zukünftigen Meister auch eine Unternehmer- und Ausbilderprüfung ablegen.

Ich will hier keineswegs die Leistung jener schmälern, die ein Studium abschließen und einen akademischen Grad erwerben, auch der Weg dahin ist mitunter hart und entbehrungsreich. Doch es ist wichtig festzustellen, dass ein Handwerker, ein Facharbeiter Anrecht auf die gleiche soziale Anerkennung haben muss, wie ein Universitätsabgänger.

Bei dieser mangelnden sozialen Anerkennung scheint mir eine der Ursachen für den Facharbeitermangel zu liegen. Wie aus dem Bericht einer Tageszeitung zu entnehmen ist, fühlen sich laut einer Studie Lehrlinge als Jugendliche zweiter Klasse. 52% der Befragten gaben an, dass sie sich zu wenig wertgeschätzt und respektiert fühlten. Gesellschaftlich genießt offenbar ein arbeitsloser Akademiker mehr Ansehen

als ein junger Facharbeiter. Da helfen auch teure Werbekampagnen nicht!

Wir brauchen beide für ein gut arbeitendes Gesellschaftsgefüge: Universitätsabsolventen und Facharbeiter, Akademiker und Handwerker! Ihre Arbeit und ihre Aufgaben ergänzen einander.

Damit wir wieder mehr Facharbeiter stellen können, müssen Lehre und Handwerk sozial aufgewertet werden, Gelder müssen auch in Berufsschulen investiert werden, nicht nur in Universitäten.

Bürgermeisterin Hedi Wechner

Eine Bemerkung zum Schluss: Es waren nicht Handwerker und Facharbeiter, die uns die Banken- und Wirtschaftskrise beschert haben!

IMPRESSUM Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner.
Ansprechpartner: Brigitta Merkl, Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826-114, info@energiemetropole.at
Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545
Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Telefon 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc.
www.stadtmagazin-woergl.at Titelbild: Dabernig
Auflage: 22.120 Stk. Erscheint monatlich in: Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

STADT	
Menschen für Wörgl	4
Energieservice	5
Termine	6
Kundmachung Winterdienst	9
Gemeinderatswahl 2016	10
Aus der Sicht der Gemeindevertreter	11
Freiflächenmanagement & Free Wifi	12
Licht für Wörgl	12
KOMMUNE	
Wave	13
Stadtwerke	14
STANDORT	
Naturjuwel Filz	16
Freigeld bei den Hochschultagen	18
Repair-Café	19
TVB	20
Sport Kecht	22
LEBEN	
Wörgls Kulturpreisträger	25
Minerva lud zur Lesung	26
Planet Ottakring	26
Jazz'n more Finale	27
Cäcilienkonzert	28
Neujahrskonzert	31
KOMMA	
Politische Diskussion der Schule	34
Wanderausstellung am BRG	35
Tag der offenen Tür	37
Boxlegenden treffen sich	38
Großes traditionelles Pferderennen	39
Wave Schwimm-Meeting	39
MENSCHEN	
Krippenausstellung Tagungshaus	40
Christbaumfeier als Adventauftakt	40
Aus der Stadtchronik	41
Neujahrsworte der Pfarre	42
LA 21 Bruckhäusl	43
Senioren aktiv	44
Wörgler Ehrenamt	45
Kekse-Backkurs mit H. Mitterer	45
MAGAZIN	
Perchtentreffen & Christkindmarkt	47



MENSCHEN FÜR WÖRGL BERND OPPERER/SALZOASE WÖRGL

ZUR PERSON BERND OPPERER:

Ich bin in Wörgl in der Poststraße geboren und aufgewachsen. Als Jugendlicher entschied ich mich für eine Lehre zum Chemielaboranten. Da Sport in unserer Familie immer schon ein großes Thema war, kam ich durch meine Liebe zu unseren Bergen als Wanderführer zur Alpinschule Innsbruck. Durch diese Eindrücke wurde ich in meinem Wunsch bestärkt, mich persönlich und beruflich zu verwirklichen, und begann mit meiner Ausbildung zum Masseur. Diesen Beruf übe ich nun schon seit 30 Jahren mit Leidenschaft und Engagement in Wörgl und Umgebung aus.

WIE KAMEN SIE AUF DIE IDEE MIT DER SALZOASE?

Bewusstsein, Eigenverantwortung, Gesundheitsprävention gewinnen immer mehr an Bedeutung. Nach einem Besuch in einer Salzgrotte in Berchtesgaden mit der ganzen Familie reifte in uns die Idee, mit dem spannenden Material „Salz“ zu arbeiten und wesentliche Anforderungen zu vereinen: Massagen, Tiefenentspannung, positive Wirkung für Atemwege und Haut in einem tollen Ambiente. Die Suche nach einem geeigneten Lokal für unsere Geschäftsidee war jedoch nicht einfach und so verwirklichten wir, meine Frau und ich, unseren Traum von der Wohlfühl-Oase inmitten von stimmungsvoll beleuchteten Salzwänden erst im Sommer 2014 in Wörgl.

WAS DARF ICH MIR UNTER SALZOASE VORSTELLEN?

Die SalzOase ist ein modern gestalteter Wellness- und Entspannungsort. Die Wände bestehen aus 15qm Himalaya Salzsteinen, die ohne Kleber verarbeitet wurden. Die mit LED hinterleuchteten Salzwände sorgen dadurch für eine besondere Stimmung im Raum. Unterstützt wird das Wohlbefinden durch ein besonderes Klima, das durch die Salzwände ganz natürlich entsteht, vergleichbar mit der Luft am Meer.

WAS ERWARTET MICH BEI EINEM BESUCH IN DER SALZOASE?

Es kann die SalzOase mit normaler Kleidung oder in bequemer Freizeitkleidung besucht werden. Sie nehmen Platz in einem körpergeformten Stuhl, werden eingehüllt in kuschelige Decken und genießen 45 oder 20 Minuten pure Entspannung! Himalaya Salzwände und Solebrunnen sorgen für ein Mikroklima wie am Meer. Das harmonische Licht der Salzsteine beeinflusst wohltuend das seelische und emotionale Befinden.

AB WELCHEM ALTER IST EIN BESUCH IN DER SALZOASE MÖGLICH?

Eine Rauminhalation ist für jedes Alter empfohlen, vom Säugling bis zum Hochbetagen. Mit dem Konzept der SalzOase soll keine spezielle Personengruppe angesprochen werden, da es in jedem Alter ein spezielles Bedürfnis nach Erholung

und Entspannung gibt. Pro Einheit können maximal 5 Personen die SalzOase nach Terminvereinbarung besuchen. Bei Besuchen von Familien wird besonders darauf geachtet, ein geschlossenes, familiäres Ambiente zu wahren.

Durch eigene Kindertermine mit speziellem Kinderprogramm bieten wir Kindern die Möglichkeit, in Begleitung eines Elternteils, spielend oder Märchen hörend, die Zeit gut zu verbringen. Es kann gern das Lieblingsbuch / Spielzeug oder CD mitgebracht werden.

WER KOMMT ZU IHNEN IN DIE SALZOASE?

Die Salzlufte unterstützt besonders Menschen, die Probleme mit den Atemwegen haben, wie es z.B. bei Pollenallergie und Asthma der Fall ist. Die Ruhe, die Luft und das Licht wirken bei psychosomatischen Erkrankungen, wie Burnout oder Depressionen, gesundheitsfördernd.

Ein richtiger Gesundbrunnen ist die SalzOase, wenn man sich nervös, angespannt oder überarbeitet fühlt. Ein besonderes Highlight sind die verschiedenen Massagen, die direkt im Salzraum verabreicht werden. Neben Med.- Heil- und Sportmassagen werden auch Ganzkörper-, Rücken-, Gesichts- und Fußreflexzonenmassagen mit pflegenden Ölen, Aromawachskerzen oder Massage-Lotionen angeboten. Menschen, die zu mir kom-

men, bestätigen mir immer wieder, dass sie ein befreites Gefühl der Atemwege spüren und sich absolut wohl und entspannt fühlen nach dem Besuch in der SalzOase. Viele sind auch begeistert von den Salzprodukten, wie den verschiedenen Kräutermischungen oder dem wohltuenden Salzpeeling für die Anwendungen zuhause.

GIBT ES GUTSCHEINE?

Es gibt ansprechende Geschenkgut-

scheine für Massagen, den Besuch in der SalzOase oder ein kombiniertes Angebot für eine Teilmassage mit anschließender Ruhephase in der SalzOase. Unsere Gutscheine können Sie direkt in der SalzOase erwerben. Im Eingangsbereich ist es möglich, Speisesalze aus aller Welt zu verkosten, Kosmetika mit Salz auszuprobieren und diese hochwertigen Produkte auch für zuhause zu erwerben. Zusätzlich gibt es saisonal schön verpackte Geschenkideen, Salzleuchten und Salzstei-

ne zum individuellen Gestalten im eigenen Zuhause..

ICH BEDANKE MICH FÜR DAS INTERVIEW UND WÜNSCHE IHNEN WEITERHIN VIEL ERFOLG!

KONTAKT:

Bernd Opperer, Tel. 0664 1052144
Innsbrucker Str. 4 (Kreuzung Wörgl – Wildschönau) www.salzoase-woergl.at



DIE ENERGIEFÖRDERRICHTLINIEN 2016 SIND DA

Auch für das Jahr 2016 gibt es wieder Fördermittel für die Bereiche

- Dämmmaßnahmen (Fenstertausch und ökologische Dämmung)
- Thermische Solaranlagen
- Elektro Scooter (mit Straßenzulassung)

Änderungen gibt es im Bereich Fenstertausch! Alle Informationen, Richtlinien und Anträge finden Sie unter www.woergl.at -> Stadtamt -> Bürgerservice, oder Sie vereinbaren einen Gesprächstermin unter: g.griesser@stadt.woergl.at



ENERGIE SERVICE WÖRGL 2016

Gleich anrufen und sich informieren! Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Anmeldung.

Jeweils 15.00 bis 19.00 Uhr -
Stadtwerke Wörgl GmbH
Zauberwinklweg 2a 6300 Wörgl

Energie Service Wörgl ist eine gemeinsame Initiative der Stadt Wörgl, der Stadtwerke Wörgl GmbH und Energie Tirol. Mit dem Energie Service Wörgl steht unseren Bürgerinnen und Bürgern einmal im Monat ein kostenloses Beratungsangebot bei den Stadtwerken Wörgl zur Verfügung. Die Expertinnen und Experten der Landesinstitution Energie Tirol beraten unabhängig und produktneutral.



BERATUNGSTERMINE 2016:

27. Jänner	27. Juli
24. Februar	24. August
30. März	28. September
27. April	19. Oktober
25. Mai	23. November
22. Juni	21. Dezember

SONNTAGSDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Die aktuellen Wochenenddienste lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Dienste den Bezirksblättern Kufstein!

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten
DO, 07.01.2016, 8 – 12 Uhr
DO, 21.01.2016, 8 – 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Landesstelle Tirol
FR, 29.01.2016, 9 – 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

Internationale Sprechstage - Deutschland
DO, 28.01.2016,
8:30 – 12 Uhr und 13 – 15:30 Uhr
Arbeiterkammer, Arkadenplatz 2, Kufstein

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft
MI, 20.01.2016, 9 – 12 Uhr
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 1.Stock
Bitte um telefonische Voranmeldung!
050808/9811

BERATUNGSTERMINE

Kostenlose Rechtsberatung
MI, 13.01.2016, 9 – 12 Uhr
Notar Dr. Heinz Neuschmid
Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten, Bahnhofstraße 38,
05332/71440, vorherige Anmeldung

Kostenlose Erstberatung
MO bis DO, 8 – 12:30, 13:30 – 17 Uhr
FR, 8 – 13 Uhr, tel. Vereinbarung
Notar Mag. Markus Müller
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

Kostenlose Beratung vom Geometer
MI, 13.01.2016, 16 – 18 Uhr
Dipl. Ing. Günter Patka
Anichstraße 21, 05332/23113

Die Sprechstunden der Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner
mittwochs ab 17 Uhr,
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2.Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

Landesvolksanwalt
MO, 11.01.2016, Beginn: 9 Uhr
Dr. Josef Hauser
Anmeldungen telefonisch
0810-006200 zum Ortstarif
E-Mail: landesvolksanwalt@tirol.gv.at

Das Unabhängige Forum Wörgl
mittwochs von 18:30 – 20 Uhr
Anmeldung erbeten: 0664/617 7619
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 1.Stock



VERANSTALTUNGEN IM TAGUNGSHAUS JÄNNER

MO, 04.01.2016, 19:30 – 21 Uhr
Ökumenische Bibelrunde
mit Prof. Gustl Schwarzmann

MO, 11.01.2016, 14:30 – 16 Uhr
treffpunkt:Tanz - Tanzen ab der
Lebensmitte mit Sonja Loner

MI, 13.01.2016, Kurs I ab 18:15 Uhr
Kurs II ab 20 Uhr, Yoga
mit Peter. A. Thomaset (7 Abende)

DO, 14.01.2016, 14 – 17 Uhr
Vorbereitungstreffen für den
ökumenischen Weltgebetstag der
Frauen 2016

FR, 15.01.2016, 19 – 21 Uhr
Jona - Dramatisierung des Buches
Jona mit Pf. Heinrich Wagner

SA, 16.01.2016, 9 – 14:30 Uhr
Tanz, Gesang und Winterklang
Gemeinsam musizieren, bewegen und
tanzen mit Annette Wachinger.

MO, 18.01.2016, 20 – 22 Uhr
Offener Treff Down-Syndrom

DI, 19.01.2016, 13:30 – 17 Uhr
Lautlos miteinander sprechen

DI, 19.01.2016, 19:30 – 22 Uhr
Erstkommunionvorbereitung
mit Dipl.-Päd.in Brigitte Schnellrieder

DO, 21.01.2016, 19:30 – 22 Uhr
Bewegtes Gedächtnistraining
mit Maria Aufinger (3 Do. Abende)

SA, 23.01.2016, 13 – 17 Uhr
Reparatur-Café, es gibt neben Kaf-
fee, Tee und Kuchen ExpertInnen, die
ehrenamtlich mit Ihnen/euch defekte
Gebrauchsgegenstände reparieren.

SA, 23.01.2016, 8:30 – 12 Uhr
Wissensbuffet für alle. Was Sie
immer schon über Medizingeschich-
te wissen wollten mit Dr.in Marina
Hilber (6 Termine)

DI, 26.01.2016, 19:30 – 21:30 Uhr
Macht ohne Kontrolle - DIE TROIKA
Film mit anschließender Diskussion

FR, 29.01.2016, 18 Uhr bis
SO, 31.01.2016, 12 Uhr
Gesegnet - Tag für Tag
mit Sr. Huberta Rohmoser

SA, 30.01.2016, 14 Uhr
Offener Treff für Jugendliche mit
Down-Syndrom mit Stefanie Misslin-
ger und Verena Sieberer. Kegeln

Tagungshaus
Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
05332/ 74146
info@tagungshaus.at
www.tagungshaus.at

TERMINE

FAMILIE/KINDER

**Für Mutter und Kind! Autopäda-
gogik – Lern- & Horchtraining** A
Förderung der Aufmerksamkeit und
Wahrnehmung – „Besseres Rechnen,
Schreiben und Lesen“. Beratungszent-
rum Wörgl, Bahnhofstr. 54, 1. Stock
Gesellschaft für Lebens- & Sozial-
beratung Tirol – Praxismgemeinschaft
05332/23153, 0676/6026867
0664/1141617
beratungszentrum@aon.at
www.beratungszentrumtirol.at

Mütter-Eltern-Beratung W
MO, 14 – 16 Uhr
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in
Zusammenarbeit mit der Landessa-
nitätsdirektion. Krabbelstube Wörgl,
Fritz-Atzl-Str. 9

**Schwangerschaftsgymnastik/
Geburtsvorbereitung**
MO, 18 – 19:45 Uhr
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und
Dipl.-Heb. Anna Thaler
KG Wörgl, Prof. Johann Grömer-Weg 1

Mütter- bzw. Stillberatung
DI, 16 – 17 Uhr
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll
Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozial-
sprengel Wörgl, 0699/11959258

Babymassage M
Termine telefonisch erfragen,
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll

Babyshiatsu
Termine telefonisch erfragen,
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll,
Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozial-
sprengel Wörgl, 0699/11959258

Schritt für Schritt ins Kinderhaus W
DO, 14:30 – 17 Uhr
(außer in den Ferien)

Kindercafé
MI, 15 – 17:30 Uhr (außer in den Ferien)
Veranstalter: Verein Kinderhaus
Miteinander, 05332/76245

A = auf Anfrage

W = wöchentlich

M = monatlich

GESUNDHEIT/SPORT

Kindertraining W
Tricking/Parkour/Akrobatik
(bis 12 Jahre)
DI, 18 – 19 Uhr, SO, 17:30 – 18:30 Uhr
The Base, Bahnhofstr. 41

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)
DI, 19 – 20:30 Uhr
DO, 18 – 19:30 Uhr

Capoeira (ab 12 Jahren)
DO, 19:30 – 21 Uhr
SO, 18:30 – 20 Uhr
mit Stefan Opperer
The Base, Bahnhofstr. 41, Wörgl
Veranstalter: agitatio.org –
sports community, 0660/3406127

Herzsportgruppe Wörgl W
MO, 18:30 – 20 Uhr
Gymnastische Übungen sowie auto-
genes Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode
Turnsaal RZ Bad Häring
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl
05332/76793 oder 0664/1212600

Haltungsturnen für Erwachsene W
DI, 18:30 – 19:30 Uhr
Pfarrkindergarten Wörgl mit Frau
Johanna Berger, 0664/730 49 435

ASKÖ - Club Aktiv W
Kursprogramm für Wörgl
Anmeldung und Info: ASKÖ - Tirol,
0512-589112, anmeldung@askoe-tirol.at,
www.askoe-tirol.at

Qi Gong Klassisch W
DI, 19:20 – 20:30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Qi Gong – Tai Chi
MO, 20:15 – 21:20 Uhr,
HAK-Halle West

Qi Gong Traditionell
DI, 19:30 – 21 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

Yoga
DI, 18:15 – 19:15 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg

Kampfkunst Erw./Jugend
MO, 19 – 20 Uhr
HAK-Halle West

mit Christian Zangerl
Veranstalter: Budo Akademie
0664/2437807

Vollkontakt Erw./Jugend W
DO, 20:15 – 21:45 Uhr
HAK-Halle West

Qi Gong Tibetisch
DO, 19 – 20 Uhr
HAK-Halle West

Kampfkunst Kinder
FR, 18 – 19 Uhr
HAK-Halle West

Kampfkunst Erwachsene/Jugend
FR, 19:15 – 20:15 Uhr
HAK-Halle West

Fit for Fight
MI, 21 – 22 Uhr
VS Wörgl

mit Christian Zangerl
Veranstalter: Budo Akademie
0664/2437807

Anfängerkurse Kickboxen W
für Kinder ab 5 Jahren
DI, 17 – 18 Uhr
FR, 17 – 18 Uhr
0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

Jugendliche u. Erwachsene
DI ab 20 Uhr
DO ab 19:30
FR, 18 Uhr
0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

treffpunkt:TANZ W
jeden 2. DO, 17 – 18:30 Uhr
jeden 2. DO, 19 – 20:30 Uhr
Tanzen ab der Lebensmitte
mit Tanzleiterin Evi Greiderer

Pfarrkindergarten/VHS Bruckhäusl
Kirchbichl 0650/5009067

treffpunkt:TANZ W
MO, 14:30 – 16 Uhr
Tanzen ab der Lebensmitte
Kosten pro Einheit: € 3,-
mit Tanzleiterin Sonja Loner

Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstr. 5
0650/7714233, 05332/73052

Damenturnen-Turnerschaft Wörgl W
MI, 20 – 21 Uhr
Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr
Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl.
Berufe (Bundesschulzentrum)
Zur Förderung der körperlichen
Fitness mit Monika Fae und Hedi
Breitenlechner
Tel. 0699/11626883

TERMINE

Zumba fitness - tanz Dich fit W
 MO, 19:15 – 20:10 Uhr
 (mit Ausnahme Feiertage und Ferientage!)
 VZ Komma Wörgl / großer Saal
 mit Anja Masin, 0699/11665337

Stretch & Relax- Dehnen und Entspannen MO, 20:30 – 21 Uhr
 (mit Ausnahme Feiertage und Ferientage!)
 VZ Komma Wörgl / großer Saal
 Bitte anmelden bei Anja Masin,
 0699/11665337
 www.zumba-anja.com

Diät- und Ernährungsberatung A
 Termine telefonisch erfragen
 Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
 05332/74672

Ballettaufbau schnuppern u. Infos W
 ab 6 Jahren jeden MO, 15 Uhr
 Kleinkinder jeden DO 15 Uhr
 (4-5 Jahre)

Schnuppertraining Sportaerobic W
 jeden DO, ACT M4 2. Stock
 Kinder 5 + 6 Jahre: 14 – 15 Uhr
 Kinder 7 + 8 Jahre: 15 – 16.30 Uhr
 Kinder ab 9 Jahren: 16.00 – 18 Uhr
 Infos: 0699/19590177
 sportaerobic@yahoo.de

Taekwondo für Anfänger W
 MO, 17:50 – 19 Uhr
 Kinder 6 – 12 Jahre,
 MO, 18:30 – 20 Uhr
 Kinder, Jugendl. u. Erwachsene,
 DO, 18 – 19 Uhr
 Kinder 6 – 12 Jahre,
 DO, 19 – 20:30 Uhr
 Kinder, Jugendl. u. Erwachsene

ILYO Wörgl, 0699/10002404,
 ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

Schachkurs für Volksschüler
 DO, Nachmittag ab 24.09.2015
 15 Termine/Semester
 Schachklub Raiffeisen Wörgl
 siegfried.neuschmied@gmail.com

Kostenlose Demenzberatung W
 in den Gesundheits- und Sozialsprengeln
 Untere Schranne und Wörgl
 DO, 8:30 – 12:30 Uhr
 Im Bedarfsfall kann auch eine andere
 Beratungszeit vereinbart werden.

Kontakt: Untere Schranne: 05373/42797
 Wörgl: Tel. 05332/74672
 Demenzberaterin Bettina Oswald-Goebel
 berät Sie anonym und kostenlos

Senior Aktiv W
 MO, DI, MI, DO, 09.15-10.00 Uhr
 (ausgenommen Feiertage)
 Veranstalter: Wörgler Wasserwelt (Wave)

Aqua Fit
 DO, 18.30-19.15 Uhr

Der bezahlte Badeeintritt berechtigt
 zur kostenlosen Teilnahme.

HILFE/SERVICE

Krisenintervention A
 Prompt, effizient, diskret.
 Akute bedrohliche Probleme,
 Streit, „Ehekrach“, Trennung, emotionale
 Not, Krankheit, Todesfall
 Beratungszentrum Wörgl,
 Bahnhofstr. 54, 1. Stock

Lebensberatung A
 MO – FR, 8 – 12 Uhr u. 16 – 20 Uhr
 Familie, Partnerschaft, Ehe, Beziehung,
 Erziehung, Pubertät, Schule, Beruf, Alter

Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung
 Tirol – Praxisgemeinschaft
 05332/23153, 0676/6026867 oder
 0664/1141617
 beratungszentrum@aon.at
 www.beratungszentrumtirol.at

**Selbsthilfegruppe für Alkoholiker-
 Selbsthilfegruppe für Angehörige** W
 MO, 19 – 21 Uhr
 Tagungshaus Wörgl, 1. Stock

Veranstalter: Anonyme Alkoholiker
 bzw. AI-Anon 0664/5165880
 www.anonyme-alkoholiker.at

Ursachen für Lernstress A
 Termine telefonisch erfragen
 mit Mag. Angelika Gatt
 Giselastr. 4, Wörgl, 0650/5577638

**Psychoziale Betreuung für
 Krebspatienten MI (Zeit erfragen)** W
 mit Frau Dr. Pramstrahler-Ennemoser,
 Veranstalter: Gesundheits- und
 Sozialsprengel Wörgl, 05332/74672

Psychoziale Beratung A
 MO – FR, 10 – 12 Uhr
 Orientierung für Behandlungssuchende
 TGKK-Außenstelle Wörgl,
 Poststr. 6c, 0664/1991991

A A = auf Anfrage
W W = wöchentlich
M M = monatlich

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK A
 zum Thema „Menschen mit psychischen
 Problemen“, reine Betroffenengruppe,
 Tel. 0664 1694724

Selbsthilfegruppe A
 „Angehörige und Freunde nach
 Suizid“, reine Betroffenengruppe
 0676/774500, geli.pardeller@gmail.com

Selbsthilfegruppe M
 „Lebenslang – doch endlich frei“
 jeden 2. MI, 19 Uhr
 Zum Thema sexueller Missbrauch
 und Vergewaltigung. Reine Betroffenengruppe!
 Fritz-Atzl-Str 6, Wörgl
 (Sozialspr. Wörgl)

Veranstalter: Selbsthilfegruppe (oder:
 Alexandra Salvenmoser)
 0664/73858642, alsaho@gmx.at

**Stammtisch für pflegende
 Angehörige** M
 jeden letzten DO im Monat, 15: 00 Uhr
 (28.01.2016) Wildschönauer Bahnhof,
 kleines Stüberl mit Martina Walter

Anmeldung im Gesundheitssprengel
 Wörgl unter 05332/ 74672
 Wird Entlastung für diese Zeit gewünscht,
 bitte auch im Sprengel melden!

DIVERSES

Meditation mit Gertraud Kapfinger W
 jeden 2. FR, 19 – 21:30 Uhr
 Polytechnische Schule Wörgl,
 Unterguggenbergerstr. 8
 0699/10054287
 hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Alexander Osl, Diätologe W
 EAT4FUN MO, DO, FR
 9 – 12 und 14 – 18 Uhr, 05332-75224

Kostenloses Erstgespräch
 info@alexanderosl.com
 www.alexanderosl.com

Compjuta - Hoagascht W
 für SeniorInnen, die den Umgang
 mit Computer und Co erlernen möchten.
 DI, 14 – 16 Uhr u. FR, 9 – 11 Uhr
 Speisesaal Seniorenheim,
 Beitrag: € 2,-

Kontakt:
 Herr Franz Lichtmannegger
 Tel. 0681 81 70 24 99
 Frau Christine Deutschmann
 Tel. 05332 74672-18, 0699 17467218

**Seniorenachmittag zum
 Kartenspielen und Hoagaschten** W
 DO, 13:30 – 17 Uhr
 Tagungshaus Wörgl
 Veranstalter: Seniorenbund
 Helmut Knoll 05332/21945

Strick- und Häkelkurs W
 DI und DO ab 18:00-22:00 Uhr
 Thema frei wählbar,
 € 10,--/Abend/Person
 Anmeldung erforderlich unter:
 Monis Masche: 0676/7449191
 Innsbrucker Str. 45

**Sprachtreff für Frauen
 Deutschlerngruppe** W
 DI, 9 – 12 Uhr
 LEA Produktionsschule, Angather Weg 5b

Anmeldung & Informationen
 Kayahan Kaya 0664/887 45 206

Tagesmütter in Wörgl, Kontakt unter:
 MO, DI, DO von 9,00 - 12,00 Uhr
 Elisabeth Unterberger
 Kaiserbergstraße 30/13, 6330 Kufstein
 05372-63261 oder 0650-5832687
 aktion.tagesmutter-kufstein@familie.at

**Impulsabend: Sinnerleben „trotz“
 Hamsterrad (Alltag sinnvoll gestalten)
 geführter Gesprächsabend**
 MI, 13.01.16, 19.00-20.30 Uhr
 € 15,-, Anmeldung erforderlich!
 Herbert Siller, Bahnhofstr. 53
 hs.psychologie@a1.net oder
 www.psychologie-siller.at

Camper-Stammtisch
 FR, 08.01.2016, 18:00 Uhr, Volkshaus
 Camper sind kostenlos eingeladen mit
 Gleichgesinnten über das Camping zu
 diskutieren. Info: maggo.mc@gmail.com

Veranstalter: A
 Gesellschaft für Lebens- & Sozial-
 beratung Tirol, Praxisgemeinschaft
 beratungszentrum@aon.at
 www.beratungs-zentrumtirol.at

Seminare: siehe www.wegdermaenner.eu
Lehrgang: „Spirituelle Sterbebegleitung“
 mit Dr. Gabriel Looser

Yogakurse: Hathayoga, Yoga-Nidra,
 Yoga für werdende Mütter

Meditation: „Stille & Meditation“
 (für Männer und Frauen)
 05332/23153, 0676/6026867,
 oder 0664/1141617

Wertstoffhof Wörgl
 DI, FR, 7 Uhr – 19 Uhr,
 SA, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

KOSTENLOSE
CHRISTBAUMENTSORGUNG

Auch heuer wird es nach dem Weihnachtsfest wieder eine kostenlose ChristbaumentSORGUNG durch den städtischen Bauhof geben. Wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten, so stellen Sie

bitte Ihren Baum ab dem 11.01.2016 vor Ihrem Haus gut sichtbar so an den Straßenrand, dass dadurch weder die Fußgänger noch der Fahrzeugverkehr behindert wird.



KUNDMACHUNG WINTERDIENST

**WINTERDIENST AUF GEHWEGEN UND
 GEHSTEIGEN, ENTFERNUNG ÜBER-
 HÄNGENDER SCHNEEWÄCHTEN UND
 EISBILDUNGEN VON DEN DÄCHERN**

Die Stadtgemeinde Wörgl erlaubt sich, auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie des weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. 1 StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00

bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 2 StVO:

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Von Seiten der Stadtgemeinde Wörgl wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den städtischen Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten betrauten Firmen auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetretet werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer. Was das Abgehen von Dachlawinen angeht, erfüllt ein Hauseigentü-

mer seine Obsorgepflicht, wenn er einen Spenglermeister damit beauftragt, das Dach vom Schnee zu räumen und Warnstangen aufzustellen. Lediglich in Ausnahmefällen genügt das Aufstellen von Warnstangen alleine oder die Anbringung von Schneerechen.

Um darüberhinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gemäß § 24 Abs. 3 lit d und e StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleibt. Die Stadtgemeinde Wörgl ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass - wie in den vergangenen Jahren - auch im kommenden Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der städtischen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Stadtgebiet möglich ist.

KUNSTEISLAUFPLATZ IN WÖRGL WIEDER GEÖFFNET

Der Kunsteislaufplatz der Stadtgemeinde Wörgl im Funcourt ist ab sofort täglich von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet!

(Beim Sportplatz des Pflichtschulzentrums – Adolf Pichler-Straße/M. Unterguggenberger - Straße)

Der Eintritt ist frei!



GEMEINDRATS- UND BÜRGERMEISTERWAHL 2016 INFORMATION FÜR WAHLKARTENWÄHLER

Bei der am 28.2.2016 stattfindenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl sind alle Unionsbürger wahlberechtigt, die am 16.12.2015 ihren Hauptwohnsitz in Wörgl haben. Davon ausgenommen sind jene Bürger, die sich noch nicht zumindest ein Jahr in Wörgl aufhalten und deren Aufenthalt offensichtlich nicht nur vorübergehend ist. Eine weitere Voraussetzung für die Zulassung zur Wahl ist, dass sie spätestens am 28.2.2016 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihr Wahlrecht im zuständigen Wahllokal auszuüben, können, sofern sie nicht die Ausübung des Wahlrechtes vor einer Sonderwahlbehörde beantragt haben, die Ausstellung einer Wahlkarte zur Ausübung des Wahlrechtes im Weg der Briefwahl beantragen. Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist schriftlich bis spätestens Mittwoch, den 24. Februar 2016, oder mündlich bis spätestens Freitag, den 26. Februar 2016, 12.00 Uhr, bei der Gemeinde zu stellen. Schriftliche Anträge können nach Maßgabe der vorhandenen technischen Möglichkeiten auch telegrafisch, fernschriftlich, mit

Telefax, elektronisch oder in jeder anderen technisch möglichen Weise eingebracht werden. Nicht möglich ist jedoch ein telefonischer Antrag!

Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität, sofern der Antrag im Fall der elektronischen Einbringung nicht mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist, auch auf andere Weise, insbesondere durch Vorlage der Ablichtung eines Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde, glaubhaft gemacht werden. Für die Antragsstellung kann – anders als für die Abholung oder die Zusendung der Wahlkarte – keine Vollmacht erteilt werden.

Wahlkarten werden ab dem 18. Februar 2016 ausgestellt und können entweder bei der Gemeinde persönlich oder von einer vom Antragsteller bevollmächtigten Person abgeholt oder bei Angabe einer Zustelladresse zugesandt werden. Der Antragsteller hat die Wahlkarte bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren. Für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten, amtliche Stimm-

zettel oder Wahlkuverts darf kein Ersatz ausgefolgt werden. Wahlberechtigte, die eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen ihr Wahlrecht nur im Weg der Briefwahl oder direkt vor ihrer Wahlbehörde am Wahltag ausüben. Die gültig ausgefüllte und verschlossene Wahlkarte ist der Gemeinde so rechtzeitig zu übersenden (Portokosten trägt die Gemeinde) oder zu übermitteln, dass die Wahlkarte bei der Gemeinde spätestens am 26. Februar 2016 einlangt, oder aber während der Wahlzeit am Wahltag der Wahlbehörde, in deren Wählerverzeichnis der Wähler eingetragen ist, zu übermitteln.

Die Übermittlung an die Gemeinde bzw. die Wahlbehörde kann durch persönliche Übergabe oder durch Übergabe mittels Boten erfolgen. Keine zulässige Übermittlung ist der Einwurf der Wahlkarte in den Briefkasten der Gemeinde! Im Übrigen ist die Vorgangsweise bei der Stimmabgabe den Ausführungen auf der Wahlkarte zu entnehmen.

Das Recht zur Ausübung des Wahlrechtes vor der Sonderwahlbehörde aus Alters-, Krankheits- oder ähnlichen Gründen am Wahltag bleibt davon unberührt.

SCHREBERGARTEN IN BAD EISENSTEIN ZU VERPACHTEN

Die Stadtgemeinde Wörgl bietet ein Schrebergarten-Los bei der Schrebergartenanlage Bad Eisenstein zur Verpachtung an. Es ist dies ein Los, auf dem bereits ein Häuschen samt Gartenanlage (326 m²) vorhanden ist. Ausstattung: Gartenhaus mit Ausstattung, mit WC, Laube, Geräteschuppen, Gemüse- und Blumengarten.

Der vom Verkäufer gewünschte Verkaufspreis beträgt € 25.000,-- All jene,

die ihren Hauptwohnsitz in Wörgl haben, kein Eigenheim besitzen und EU-Bürger sind, sind eingeladen, nach einer vorherigen Besichtigung und Einigung des Kaufpreises sich bei Interesse beim Stadtmag. Wörgl, Bahnhofstraße 15, bis spätestens 22. Jänner 2016 schriftlich zu bewerben. Es entscheidet dann das Los, wer diese Schrebergartenparzelle bekommt.

Informationen unter 05332/7826-178



AUS DER SICHT UNSERER GEMEINDEVERTRETER FEUERWEHRHAUS ODER MUSIKSCHULE?

Es besteht kein Zweifel über die Wichtigkeit beider Einrichtungen für unsere Stadt und eigentlich hätte man beide Projekte bereits vor Jahren realisieren müssen.



Wörgler Grüne
Richard Götz

Jetzt so zu tun, als ob es eine Art Schicksal wäre, dass die mageren Wörgler Finanzen uns gezwungen hätten, beide Projekte immer wieder hinauszuzögern, ist glattweg eine Ausrede für die jahrzehntelange, fehlgeleitete Investitionspolitik der jeweils verantwortlichen Wörgler Stadtregierungen. Teils sorglos und beinahe schon fahrlässig wurden an die 30 Millionen Euro in einen preis-

gestützten Bade- und Wellness-Tempel gesteckt, von dem hauptsächlich die Region Unterland profitiert, aber die finanzielle Belastung zu mehr als 90% bei den WörglerInnen hängen bleibt. Kaum anders verhält es sich mit der schon vor der Eröffnung sanierungsbedürftigen Nordtangente, die unser Budget noch auf Jahrzehnte mit bis zu Euro 750.000,- jährlich belasten wird.

Nicht einmal sechs Jahre nach der Eröffnung des Seniorenheims führte man aus Platzgründen eine Doppelbelegung ein und das Abenteuer Notarzt wurde nach einem Abgang von Euro 900.000,- wegen Unfinanzierbarkeit des Projektes beendet – vorausschauendes und nachhaltiges Planen sieht anders aus! Es ist ein Leichtes, die Liste fortzusetzen, denn weiterhin wurde sorglos Geld ausgegeben, beispielsweise Euro 120.000,- für ein nun nutzloses Be-

ratungskonzept, sorglose 70.000,- Euro für den Namen „Hauptbahnhof“, ganz zu schweigen von den Hunderttausenden sorglosen Euros für ein schwarzes Loch namens Gesundheitszentrum! Fakt ist, dass man die Grundversorgung zugunsten von Fantastereien und Luxusprojekten hintanstellte, und somit ureigenste und wichtigste Aufgaben einer Gemeinde sträflich vernachlässigt beziehungsweise einfach nicht erledigt wurden.

Es ist nur zu hoffen, dass sich in Zukunft verantwortungsvolle Mehrheiten finden, die sorgsamer mit den ihnen anvertrauten Steuergeldern umgehen, denn auf die Frage Musikschule oder Feuerwehrhaus muss ganz klar die Antwort Musikschule und Feuerwehrhaus kommen. Beides immens wichtige Projekte, bei denen man sich keinen Aufschub leisten darf.

BARRIEREFREIHEIT

Vor 10 Jahren habe ich mich intensiv mit diesem Thema auseinander gesetzt und meine Diplomarbeit unter dem Titel „Barrierefreiheit – Zukunft in Tirol“ geschrieben. Was hat sich nun seit 2006 geändert? Hat ein Umdenken stattgefunden, oder ist nach wie vor Handlungsbedarf gegeben? Fakt ist, dass im



Team Wörgl
Mag. Heribert Möisinger

Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz bis dahin erwähnte Ausnahmen ab 01. Jänner 2016 in vollem Umfang in Kraft treten und Sanktionen vorgesehen sind. Für viele Menschen ist Mobilität selbstverständ-

lich, aber für einige Menschen ist sie an die nicht selbstverständliche Barrierefreiheit geknüpft. Aus eigener Erfahrung lässt sich leider feststellen, dass Situationen im Alltagsleben mit vielen Barrieren versehen sind, die oft für mobilitätsbeeinträchtigte Menschen, Personen mit Kinderwagen und für ältere Menschen eine unüberwindbare Hürde darstellen.

Demografische Untersuchungen zeigen, dass die Zahl der über 60-Jährigen langfristig um zwei Drittel steigt und die Lebenserwartung sich erhöht. Dabei ist der Effekt zu beachten, dass ältere Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen entsprechenden Wohnraum und Dienstleistungen benötigen, die den Anforderungen und Bedürfnissen der Zielgruppe zyklisch angepasst werden müssen.

Drei simple Grundregeln führen zur Zielerreichung von barrierefreien Gebäuden und Einrichtungen: die Vermeidung vertikaler, horizontaler und räumlicher Störfaktoren. Barrierefreie Maßnahmen verursachen nur marginale Mehrkosten, wenn diese schon in der Planungsphase berücksichtigt werden. Zuerst müssen die Hürden in den Köpfen beseitigt werden, um barrierefrei handeln und denken zu können. Dies ist Voraussetzung, für das Schaffen einer barrierefreien Welt!

...wer den Knoten nicht kennt, der kann ihn auch nicht lösen! (Aristoteles)

Interessierte können hier:
<http://bidok.uibk.ac.at/library/moesinger-barrierefrei-dipl.html>
alle Details nachlesen.

ADVENTKRANZSPENDE AN STADTGEMEINDE

Rechtzeitig zur Adventzeit wurde auch das Wörgler Gemeindeamt mit Tannengrün in Form eines Adventkranzes überrascht.

Bellaflora überreichte den traditionellen Weihnachts-Vorboten an Bürgermeisterin Hedi Wechner, die ihn im Gemeinschaftsraum für alle GemeindemitarbeiterInnen aufstellte.



v.l.n.r.: Nicole Kaiser (bellaflora Mitarbeiterin), Bgm. Hedwig Wechner, Judith Erler (bellaflora Mitarbeiterin)

FREIFLÄCHENMANAGEMENT UND FREE WIFI

Die Stadtmarketing Wörgl GmbH erweitert ihr Serviceangebot für die heimische Wirtschaft um ein Online-Portal zur kostenfreien Immobilienvermittlung im gewerblichen Sektor. Ohne weiteren Personaleinsatz setzt das Stadtmarketing-Team mit der Plattform unter www.energiemetropole.at ein Anliegen des städtischen Wirtschaftsausschusses sowie der Wirtschaftskammer und der Stadtmarketing Austria GmbH um.

„Wir steigen nicht ins Maklergeschäft ein, diese Kontaktplattform ist für private Vermieter und Wirtschaftstreibende, die Geschäftsflächen suchen“, erklärt Wirtschaftsreferent STR Mario Wiechenthaler und sieht im Freiflächenmanagement eine generelle Wirtschaftsbelebung. „Ladenbesitzer sollen frei werdende Flächen möglichst frühzeitig einstellen“, wünscht sich Stadtmarketing-Geschäftsführer Luggi Ascher, um lange Leerstände zu vermeiden. Die von Macromedia programmierte Software dient als Pilotprojekt für weitere Tiroler Städte wie Imst, Landeck, Hall und St. Johann.

Die Benützung der Online-Plattform ist für alle kostenfrei, eingestellte Angebote bleiben 30 Tage sichtbar, dann muss der Eintrag erneuert werden. Als „Schritt in Richtung Standort-Marketing“ und „Lückenschluss“ sieht Bürgermeisterin

Hedi Wechner das neue Angebot. Damit sei nun eine übersichtliche und klare Anlaufstelle geschaffen, die alle Beteiligten gleich behandelt.

STADTMARKETING SETZT AUF GRATIS-INTERNET FÜR ALLE

Das Wörgler Stadtmarketing setzt nicht nur beim Freiflächenmanagement auf Kundenservice, sondern auch beim drahtlosen Gratis-Internet-Zugang auf Bürgerservice. „Wir versorgen ab sofort Bürger wie Gäste an ausgewählten Standorten mit kostenlosem, drahtlosem Internet“, kündigt Stadtmarketing-Geschäftsführer Luggi Ascher einen weiteren Baustein der „Energiemetropole“ Wörgl an.

„Bisher wurden die Standorte Musikschule, Komma, Polylog, Stadtamt und der Sparkassensaal mit Free Wifi ausgestattet“, so Ascher. Weitere Standorte wie der Bahnhofsvorplatz und das City Center seien geplant, ebenso die Bestückung der Ampelanlagen mit WLAN-Stationen. „Der Ausbau des WLAN-Netzes könnte auch Auswirkungen auf die Verkehrsplanung in Wörgl haben, das wird derzeit geprüft“, so Ascher, der mit dem Gratis-Internet-Angebot eine weitere Aufwertung der Energy.Card bewirkt. Ohne Energy.Card können alle Nutzer von WLAN-fähigen Geräten täglich eine Stunde gratis bis zu 500 MB gratis surfen. Wörgler Energy.Card-Besitzer kön-

nen sich übers energy.card-Konto ins Netz wählen und den erweiterten Service von täglich 5 Stunden WLAN-Zugang mit 5 GB Datenvolumen und 5 Mbit Download nützen. Wo gratis gesurft werden kann, zeigen Free Wifi Wörgl-Logos an.



Neues beim Wörgler Stadtmarketing: Freiflächenmanagement und kostenloses drahtlos Internet – v.l. Marco Seebacher/Macromedia, Wirtschaftsreferent Mario Wiechenthaler, Bgm. Hedi Wechner und Stadtmarketing-GF Luggi Ascher.

GROSSZÜGIGE SPENDE AN LICHT FÜR WÖRGL VOM FEST DER NATIONEN

Voller Stolz konnte kürzlich das Organisationsteam des Festes der Nationen einen Scheck in der Höhe von 1.500,00 € an Sozialreferentin Evelin Treichl für die Spendenplattform Licht für Wörgl übergeben.

Die über 20 Standbetreiber aus ebensoviele Nationen freuten sich über ein gelungenes Fest am 12.09.2015.

Im Sinne eines Miteinanders und Für einanders sammelten die Standbetreiber aus ihren Einkünften aus dem Fest eine beträchtliche Summe.

Die VertreterInnen der Nationen waren sich einig, dass Licht für Wörgl die geeignetste Plattform für die Spende ist, um bedürftigen Familien und Menschen

unbürokratisch helfen zu können. Das Organisationsteam, bestehend aus dem Kultur- und Integrationssausschuss

der Stadtgemeinde Wörgl sowie dem Verein komm!unity, freut sich über diese Spendenübergabe.



NEUES SAUNA WINTERPROGRAMM IM WAVE

Ab 25.12.2015 neues Sauna Winterprogramm im Wave – in Tirols bester Sauna:

AM WOCHENENDE

mit bis zu 14 Spezial-Zeremonien täglich

WOCHENTAGS

mit bis zu 10 Spezial-Zeremonien täglich

Genauere Programmhinweise auf www.woerglerwasserwelt.at



WER TRENNT, DER SPART!

Was wir nicht mehr brauchen oder wollen, wird oft einfach weggeworfen. Das geht ganz einfach – Mülltonne auf und rein damit. Die dadurch entstehenden Müllberge stören, stinken oder können sogar die Gesundheit gefährden. Weggeworfen wurde immer schon, aber was sich im Laufe der Jahrtausende verändert hat, ist der Abfall – sowohl in der Menge als auch in der Zusammensetzung! Unser Leben hinterlässt Spuren, die der Umwelt und damit auch uns selbst schaden, wenn sie nicht verantwortungsvoll und professionell entsorgt werden.

Richtige Mülltrennung zahlt sich aus: Einerseits senkt man dadurch die eigenen Kosten für die Restmüllentsorgung und andererseits ist es auch für ein nachhaltiges Wirtschaften sehr wichtig: Denn die Verwertung von Abfällen schont nicht nur unsere Rohstoffquellen, sondern trägt zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz bei.

Die richtige Abfalltrennung ist Voraussetzung für ein hochwertiges Recycling und für die Entlastung des eigenen Haushaltsbudgets. Aber was gehört nun in welche Tonne? Für den Restmüll (Siedlungsabfall) gibt es die Restmülltonne und die Bioabfälle



(biologisch verwertbare Siedlungsabfälle) sind in Küchen- und Gartenabfälle zu trennen. Für Papier und Kartonagen steht die Altpapierbox zur Verfügung, leere Flaschen und Gläser, ohne Deckel und nach Farben (grün, braun, weiß) getrennt, finden sich im Altglascontainer wieder. In den Gelben Sack kommen Leichtverpackungen aus Plastik. Für Altholz, Elektroschrott/Kühlgeräte, Metallschrott, Bauschutt/Baumischabfälle sowie Gefahrenstoffe und weitere Fraktionen gibt es beim Wertstoffhof eigene Sammelcontainer.

Wir danken allen Wörglerinnen und Wörglern, die mithelfen, unsere Stadt sauber und lebenswert zu halten!

Unter dem Motto „Müll trennen lohnt sich!“ haben die Stadtwerke Wörgl die wichtigsten Informationen in der Broschüre „Abfallwirtschaft Wörgl 2016“ übersichtlich zusammengestellt, die in den nächsten Tagen an alle Wörgler Haushalte geschickt wird.



KRAFTWERK MÜLLNERTAL „KLEINE QUETSCHN“ MIT POTENZIAL

Kleinwasserkraftwerke spielen in der Stromversorgung Tirols eine wichtige Rolle. Derzeit gibt es in Tirol rund 800 Kleinwasserkraftwerke, viele davon sind jedoch veraltet und werden in nächster Zeit revitalisiert. Die Erneuerung bestehender Wasserkraftanlagen hat auch den entscheidenden Vorteil, dass für die Stromgewinnung keine neuen Gewässerstrecken geopfert werden müssen und die erzeugte Strommenge bei Erneuerung der technischen Anlagen auch gesteigert werden kann.

EINE SAULE IN RICHTUNG ENERGIEAUTONOMIE

Mit „Wörgl unsere Energie“ strebt die Stadt Wörgl die Erreichung der Energieautonomie an, wozu die Nutzung aller Potenziale zur Stromgewinnung erforderlich ist. Das Speicherkraftwerk Müllnertal wurde bereits im Jahre 1947 in Betrieb genommen und gehört somit zum ältesten Kraftwerk des gesamten

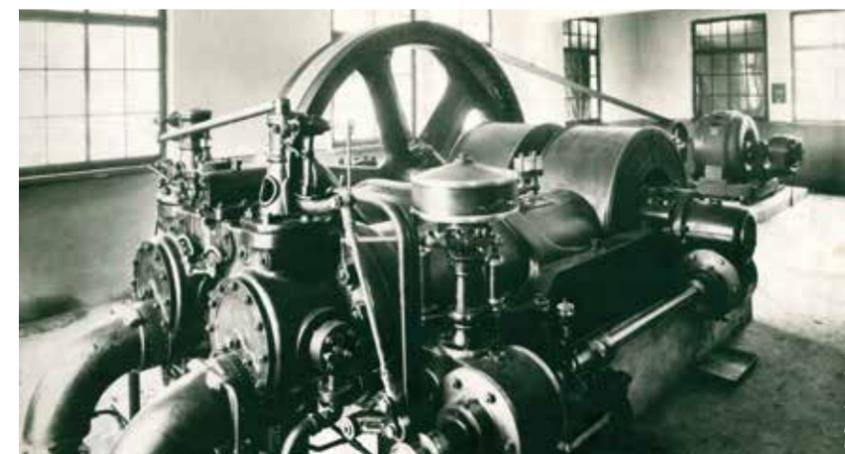
Stromerzeugungsparks. Mit einer Turbinenleistung von 955 kW wurden jährlich ca. 2.500 MWh Ökostrom erzeugt und somit der Bedarf von ca. 700 Wörgler Haushalten abgedeckt. Das Kraftwerk Müllnertal soll auch in Zukunft einen Beitrag zur Wörgler Stromaufbringung leisten.

WIEDERVERLEIHUNG BIS 2050

Rechtzeitig vor Ablauf des Wasserbenutzungsrechtes haben die Verantwortlichen der Stadtwerke Wörgl bei der zuständigen Landesbehörde um Wiederverleihung angesucht. Bei diesem Bewilligungsverfahren musste eine Reihe von rechtlichen, wirtschaftlichen, gewässerökologischen und technischen Details berücksichtigt werden. Die wasserrechtliche Verhandlung Ende November 2015 war erfolgreich, nach Stellungnahme der Amtssachverständigen der unterschiedlichsten Fachbereiche wurde eine wasserrechtliche Bewilligung bis zum Jahre 2050 vereinbart.

ÖKOLOGISCHE ASPEKTE VORRANGIG

Die bestehende Kraftwerksanlage soll auch zukünftig als Speicherkraftwerk betrieben werden. Eine Herausforderung bei diesem Verfahren war vor allem die Festlegung der zielführenden ökologischen Aspekte. Im Ausleitungsbereich ist zukünftig eine dauernde Benetzung des Bachbettes durch die Abgabe von Restwasser zu gewährleisten. Diese Restwasserdotation erfolgt in Abhängigkeit des natürlichen Zuflusses, darüber hinaus ist im Kraftwerksbetrieb auf den Wechsel zwischen hoher (Schwall) und tiefer Wasserführung (Sunk) zu achten. Durch diese Maßnahmen leisten die Stadtwerke Wörgl einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung dieses Lebensraumes, insbesondere für die Fischerei. Für die erfolgreiche Revitalisierung der Kraftwerksanlage Müllnertal wird in weiterer Folge auch eine Modernisierung der technischen Anlagenteile erforderlich sein.



Blick in den Maschinenraum - Ende der 40er Jahre
Der 1923 angeschaffte Generator (im Bild hinten) ist auch heute noch in Verwendung





v.l. Maria Ringler, Landesumweltanwältin Mag. Johannes Kostenzer und Tanja Zawadil, Leiterin der kfb Regionalstelle Wörgl.

LANDSCHAFTSPFLEGE ERHÄLT NATURJUWEL „FILZ“

Unter dem Motto „Feuchtgebiet Filz – gestern und heute“ stand ein Info-Abend im Tagungshaus Wörgl, zu dem die katholische Frauenbewegung geladen hatte. Landesumweltanwältin Mag. Johannes Kostenzer freute sich über das große Publikumsinteresse am Thema Naturschutz und schilderte anhand von Zahlen und Fakten den Verlust von Biodiversität in Tirol.

Im Gegensatz zum vielerorts auftretenden Artensterben bildet das Wörgler Feuchtbiotop Filz dank ehrenamtlicher Mitarbeit bei der Landschaftspflege eine artenreiche Oase, die Rückzugsgebiet für eine Fülle bedrohter Pflanzen- und Tierarten ist. Ihren biologischen Reichtum präsentierte Filz-Aktivistin Maria Ringler anhand von über 400 Fotos.

„Die biologische Vielfalt stirbt“, stellte

Tanja Zawadil, Regionalleiterin der katholischen Frauenbewegung, einleitend fest. Umso wichtiger sei die Bewahrung artenreicher Lebensräume wie der „Filz“, in der früher 48 Orchideenarten gezählt wurden. Der Erhalt des Naturjuwels ist der Initiative und dem Engagement der Ökologiegruppe Wörgl, die in den 1980er Jahren den Wert der Filz erkannte, und dem Einsatz ehrenamtlicher HelferInnen heute zu verdanken. Artenreichtum und Biotop-Pflege im Jahr 2000 schilderte ein Film von Manfred Coradello, der selbst Mitglied der Ökologiegruppe war. „Nur was wir kennen, können wir schätzen und schützen“, erklärte Johannes Kostenzer, seit 8 Jahren Landesumweltanwältin, dessen Amtszeit nun um weitere fünf Jahre verlängert wurde. Die Alpen seien ein Hotspot der Biodiversität, die allerdings zunehmend durch die Wirtschaft bedroht ist. Landschaftsverbrauch

passiert am Berg ebenso wie im Tal – Skigebiete entsprechen zusammengenommen bereits mehr als einem Viertel der Fläche Osttirols. „Jedes Jahr gehen in Tirol 360 Fußballfelder fruchtbaren Bodens durch Versiegelung verloren – das ist alarmierend“, so Kostenzer, der auf die Bedeutung intakter Ökosysteme zur Produktion gesunder Lebensmittel aber auch im Hinblick auf Klima- und Hochwasserregulierung, Verhinderung der Ausbreitung von Krankheiten und Schädlingen sowie dem Schutz vor Erosion hinwies.

„Ursprünglich hatten wir 7000 kultivierte und gezüchtete Arten – heute liefern 15 Pflanzen- und acht Tierarten 90 % der menschlichen Nahrung weltweit“, so Kostenzer. Biodiversitätsverlust tritt durch intensive Landwirtschaft ebenso ein wie durch invasive Arten – beispielsweise das indische

Springkraut aus dem Himalaya, das sich hierzulande aggressiv ausbreitet.

„In Kufstein hat das Springkraut innerhalb weniger Jahre ein Feuchtgebiet flächendeckend zugewuchert“, teilte Kostenzer mit. Ein Schicksal, das der Filz nur aufgrund laufenden Entfernens der einwandernden Neophyten bisher erspart blieb. Als Problemfelder fürs Artensterben in Tirol listete Kostenzer den Kraftwerksbau (es bestehen bereits über 1000 Wasserkraftwerke in Tirol), Skigebietserschließungen, intensive Land- und Forstwirtschaft, Gewässerverbauung, Zerschneidung von Lebensräumen und unzureichenden Schutz von Schutzgebieten auf.

„Trotz Schutz ist dort oft viel erlaubt – besser wäre da ein klares Ja oder Nein zum Naturschutz“, so Kostenzer. Naturschutz sei ein langfristiger Prozess, wobei einmal zerstörtes unwiederbringlich verloren ist: „Man kann Schutzgebiete nicht herumschieben.“ Kostenzer hob überleitend zur Fotoschau von Filzaktivistin Maria Ringler die Bedeutung von Magerwiesen für die Artenvielfalt hervor: „Je bunter,

desto wertvoller!“ Wie bunt und vielfältig sich dank konsequenter Pflegemaßnahmen die Filz heute zeigt, fingen Maria Ringler, Brigitte Durkowitz, Brigitte Hausberger, Armin Oberhauser und Tom Mey mit der Kamera ein.

Über 400 beeindruckende Naturaufnahmen im Lauf der Jahreszeiten führten die Einzigartigkeit dieses fünf Hektar umfassenden, geschützten Landschaftsteiles vor Augen und verdeutlichten den Wert des Arbeitseinsatzes im Feuchtbiotop, der vom

Springkraut-Zupfen über die jährliche Mahd bis zum Erhalt von Infrastruktur wie Stege und Schautafeln reicht.

„Nur was wir weitergeben, geht nicht verloren“, ist Maria Ringler überzeugt, die sich an der Spitze eines Teams Ehrenamtlicher, das vom Schutzgebietsbeauftragten Kurt Lechner beraten und vom städtischen Bauhof unterstützt wird, seit Jahren in der Filz engagiert und ab dem Frühjahr auch wieder Führungen im Feuchtbiotop anbieten wird.



© Hannes Dabernig

OLINA BEGEISTERT MIT NEUESTEN KÜCHENTRENDS DIE KÜCHE VON MORGEN KANN MAN SCHON HEUTE SEHEN

Die internationalen Möbelmessen haben die Pforten noch nicht einmal geschlossen, zeigt der Küchenspezialist OLINA schon die neuesten Trends. Und 2016 hat es in sich: Noch nie gab es so viele geniale Möglichkeiten bei der Küchengestaltung. Die Palette an Neuerungen hinsichtlich Stauraum, Ergonomie, Arbeitsflächen, Oberflächen, Geräten, Geräteladen und vor allem auch beim Design ist enorm. Hinschauen zahlt sich auf jeden Fall aus.

INFOS BEI:
olina Wörgl
Innsbruckerstraße 99,
Tel.: 05332/76167

Christian Mölg: „Die Küche von 2016 ist die perfekte Verbindung aus Optik und durchdachten Arbeitsabläufen beim Kochen. Gerne zeige ich Ihnen, was man heute aus Ihrer Küche herausholen kann!“ <werbung>



Küchenspezialist oлина überzeugt mit perfekter Planung und Lösungen für alle Küchenwünsche.



olina Wörgl
Innsbruckerstraße 99
6300 Wörgl
Tel.: 05332 76167
Fax: 05332 76167 15
E-Mail: oлина.woergl@olina.com

www.olina.com

olina[®]
MEIN LEBEN. MEINE KÜCHE.



Christian Lechner und Jutta Seethaler am Infostand der Hochschultage in Innsbruck.

WÖRGLER FREIGELD BEI DEN HOCHSCHULTAGEN IN INNSBRUCK

Zum zweiten Mal fanden heuer an der SO-WI-Fakultät der Uni Innsbruck die Hochschultage für Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit statt. Das Unterguggenberger Institut wurde dabei erstmals eingeladen, diese mitzugestalten und beim „Markt der Möglichkeiten“ sowie im Rahmen eines Vortrages über das historische Wörgler Freigeld und Komplementärsysteme heute zu informieren sowie mit Studierenden einen Workshop abzuhalten. Am „Markt der Möglichkeiten“ im Foyer der SOWI präsentierten sich nachhaltige Initiativen, Projekte und Unternehmen wie

beispielsweise die in Gründung befindliche Bank für Gemeinwohl und die Gemeinwohl-ökonomie, die Betriebe und Gemeinden bei der Erstellung von Gemeinwohl-Bilanzen unterstützt. Fürs Unterguggenberger Institut gaben am „Marktstand“ Jutta Seethaler, Christian Lechner und Veronika Spielbichler Auskunft auf Fragen rund um Komplementärwährungen und neue, solidarische Wirtschaftsformen. Heute in Wörgl umgesetzte komplementäre Ansätze wie das Jugendprojekt I-Motion, die Energycard, die Wörgler Sonnenscheine der Stadtwerke oder der nach Permakul-

tur-Richtlinien gestaltete Freigarten als Commons-Projekt zählten ebenso zum Vortragsinhalt wie das historische Freigeld und international praktizierte Komplementärsysteme heute. Beim Workshop wurde eine Bachelorarbeit betreffend ein neues Komplementärsystem im Sozialbereich in Innsbruck ebenso diskutiert wie die Frage, wie komplementäre Strukturen bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise hilfreich sein könnten und „Geld“ als Gestaltungsinstrument in Verbindung mit Errichtung und Verbesserung von Infrastruktur eingesetzt werden kann.

In jeder starken Verbindung steckt ein S.

SPARKASSE
in Wörgl

Holzbau Feller
ITTER Tel.0664/886 12 110

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Lieferanten für die gute Zusammenarbeit und wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

Ihr Holzbau Feller Team

EINLADUNG ZUM ZWEITEN WÖRGLER REPAIR CAFÉ



Das erste Wörgler Repaircafé im Jugendzentrum ZONE im Juni 2015 war ein voller Erfolg: Etwa 75 Personen nahmen das Angebot in Anspruch, kaputte und defekte Gebrauchsgegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen ExpertInnen bei einer Tasse Kaffee zu reparieren. An die drei Dutzend noch gute Stücke konnten somit vor der Müllhalde bewahrt werden.

Aufgrund dieses guten Anklanges folgen 2016 im Auftrag des Ausschusses für Umwelt und Energie der Stadtgemeinde Wörgl zwei weitere Termine des Repair Cafés, die wiederum der Verein komm!unity organisiert. Das erste Wörgler Repair Café im neuen Jahr findet in Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl am Samstag, dem 23.01.2016, von 13-17 Uhr in dessen Räumlichkeiten in der Brixentalerstraße 5

statt. Im Juni 2016 folgt die nächste Ausgabe. Repariert werden beim Jänner-Termin Elektrogeräte, Möbel, Kleidung, Computer, Haushaltsgegenstände aller Art und Fahrräder – einfach alles, was leicht transportiert werden kann. Garantie für eine erfolgreiche Reparatur gibt es keine, aber einen Versuch ist es immer wert. Die BesucherInnen treffen im Tagungshaus Gleichgesinnte, tauschen ihre Erfahrungen zu technischen und handwerklichen Problemen aus, und das alles kostenlos bei Kaffee und Kuchen in entspannter und freundlicher Atmosphäre. Neu hinzu kommt die ERKLÄR-BAR, bei der Jugendliche noch unerfahrenere NutzerInnen die Anwendung von Elektrogeräten – Smartphones, Tablets, Laptops, etc. – erklären. Der Besuch des Repair Cafés erfolgt gegen freiwillige Spenden. Diese Einnahmen kommen einem Projekt des Vereins komm!unity zu gute, bei dem AsylwerberInnen und Asylberechtigte gebrauchte Fahrräder für sich selbst und andere wieder in Stand setzen. Somit werden sie selbst mobil, haben eine sinnvolle Beschäftigung und tragen zur Wiederverwendung ausrangierter Fahrräder bei.

Die Reparatur-Cafés selbst sind eine Initiative des Tiroler Bildungsforums und finden in zahlreichen Gemeinden in Tirol statt. Ziel ist der Erwerb von Reparaturfähigkeiten durch die BesucherInnen und eine Einstellungsänderung gegenüber der Lebensdauer

Danke an unsere treuen Kunden!

Viel Wärme
Sonne
und Glück
im Neuen Jahr

KR-Martin-Pichler-Str. 4
6300 Wörgl
Telefon 05332 / 71300

SONNENSTUDIO
WELCOME SUN
SCHNEIDER

MO bis FR 09.00 – 19.00 h SA 09.00 – 16.00 h SO 10.00 – 16.00 h
info@sonnenstudio-worgl.at www.sonnenstudio-worgl.at

er von Gebrauchsgegenständen.

Die Termine aller Repair-Cafés in Tirol und weitere Informationen finden sich unter www.repaircafe-tirol.at.

Für Fragen zur Veranstaltung in Wörgl steht Tobias Muster, 0664/88745006, tobias.muster@kommunity.me zur Verfügung.

www.StadtJuwelier.at
Tel: 05332 75 6 13

StadtJuwelier
CITY CENTER WÖRGL
KISS KUFSTEIN HÜTTNER

Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

Schweizer Uhren Wertiger Schmuck

Service aller Marken vom Uhrmachermeister!
Größte Auswahl im Tiroler Unterland

RADO LONGINES TISSOT ck swatch PALIDO
CERTINA GUCCI SWAROVSKI GUESS JUNGHANS Ice watch

beim StadtJuwelier im CityCenter Wörgl und im KiSS Kufstein
www.StadtJuwelier.at Tel.: +43 5332 75613 info@stadtjuwelier.at

Wegen
Kollektionswechsel
30 Tage
minus 30%*
ab 07.01.2016
*nur auf gekennzeichnete Artikel

...wer zuerst kommt...
...spart zuerst...

Beim **StadtJuwelier** im
CityCenter Wörgl und im
KiSS Kufstein

Das StadtJuwelier Team
freut sich auf Ihren Besuch!!

FERIENREGION HOHE SALVE

HIGHLIGHTS WINTER 2015/2016

30.12.2015
JAHRESAUSKLANG KIRCHBICHL
Feiern Sie schon einen Tag früher Silvester – am Kirchbichler Dorfplatz. Ab 19.00 Uhr verwöhnen Sie die Kirchbichler Vereine mit kulinarischen Genüssen. Höhepunkt ist das große Feuerwerk um 22.00 Uhr.

31.12.2015
HOPFGARTNER BERGSILVESTER
„Gemeinsam statt Einsam“ – unter diesem Motto steht der 4. Bergsilvester an der Hohen Salve in Hopfgarten. Ab 19.00 Uhr Fahrt mit der Gondelbahn zur Mittelstation. Die Gondelbahn bleibt dann auch bis 02:00 in Betrieb. Zwischen den beiden Gasthäusern gibt es wieder die Möglichkeit, eine Skidoo-Fahrt zu machen. Ein einmaliges, rasantes Erlebnis für jedermann.

31.12.2015
TRADITIONELLER JAHRESAUSKLANG IN MARIASTEIN
Seit einigen Jahren findet am 31.12. im Mariasteiner Schlosshof der schon traditionelle Jahresklang statt. Beginn ist um 21.00 Uhr mit einer Silvesterandacht. Anschließend wird mit einer Fackelwanderung, Glühweinausschank sowie einem stimmungsvollen Feuerwerk das bevorstehende neue Jahr begrüßt.

01.01.2016
NEUJAHRSFUERWERKE HOPFGARTEN UND ITTER
In Hopfgarten und Itter wird das neue Jahr am 01.01. mit einem großen Feuerwerk begrüßt. Am Högerfeld in Hopf-

garten (Salvenaparkplatz) beginnt das Spektakel um 20.30 Uhr, beim Schusterhof Areal in Itter geht es schon um 19.30 Uhr los. In Itter können Sie auch bei einer romantischen Fackelwanderung zum Feuerwerk teilnehmen! Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Informationsbüro.

31.01.2016
TRADITIONELLES PFERDERENNEN IN WÖRGL
Es ist bereits Tradition, dass sich die besten Trabrennfahrer zum Schneerenen in Wörgl treffen. Rund 90 Jockeys werden am Schadfeld in Lahntal um die begehrten Trophäen wetteifern und sich wie in der Vergangenheit wieder packende Rennen liefern. Für Spannung ist also gesorgt. Das internationale Pferderennen auf Schnee übt auf Teilnehmer und Pferdefreunde einen ganz besonderen Reiz aus.

30.-31.01.2016
INTERNATIONALES SCHLITTENHUNDERENNEN IN ANGERBERG
Am 30. und 31.01.2016 liegt Angerberg wieder im Mittelpunkt der Schlittenhunderwelt Europas und wer das Kräftemessen der Musher (Hundeschlittenführer) und ihrer Huskys erleben möchte, findet an diesem Wochenende in Angerberg die beste Gelegenheit dazu. Es präsentieren sich zahlreiche Teams, die sich 2 Tage lang mit ihren besten Hunden auf dem 15 km langen Rundkurs messen! Beginn: jeweils um 10.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt!

TERMINE JÄNNER

- 05.01. Christbaumversteigerung der Feuerwehr im GH Baumgarten Angerberg
- 14.01. „Zentralasien extrem“ Multivision-show im VZ Komma Wörgl
- 16.01. Neujahrskonzert Turmwind Itter
- 16.01. Rebel Musig & Toi im VZ Komma Wörgl
- 21.01. Feinripp Ensemble – Die Rippenhof-Saga im VZ Komma Wörgl
- 19.-24.01.: 76. Hahnenkammrennen Kitzbühel
- 22.01. Bluatschink mit „Sauguat“ im VZ Komma Wörgl
- 26.01. Kataklysm Of Ghosts And Gods im VZ Komma Wörgl
- 28.01. „Schluss mit Frustig!“ von & mit Chris Boettcher im VZ Komma Wörgl
- 30.01. Ball des Pensionistenverbandes Strandbad Kirchbichl
- 30.01. Schützenball im Gasthof Baumgarten Angerberg



© Stefan Astner

SPARKASSEN-FILIALE WÖRGL/BRIXENTALER STR. UNTER NEUER FÜHRUNG

Mit der Filiale „Wörgl/Brixentaler Straße“ investierte die Sparkasse im Jahr 2007 in einen zweiten Standort und somit weiter in die finanzielle Nahversorgung. Von Anfang an wurde die neue Geschäftsstelle, insbesondere auch der Drive-in-Bankomat, von der Bevölkerung und der Wirtschaft hervorragend angenommen. Nunmehr gibt es einen Wechsel in der Filial-Leitung.

Mit Jahresbeginn übernimmt der bisherige Geschäftsstellenleiter Franz Lanner die Leitung der Sparkasse in Langkampfen. Lanner: „Es ist mir ein persönliches Anliegen, mich bei allen Kundinnen und Kunden sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Selbstverständlich genießen sie alle auch weiterhin den bestens bewährten Rundum-Service IHRER Sparkasse. Die Filiale Brixentaler Straße wird künftig von Frau Andrea Spiegl geführt. Sie hat sich schon bisher hervorragend in der Kundenbetreuung bewährt und als große Unter-

stützung für die Filialleitung erwiesen. Andrea Spiegl blickt der neuen Aufgabe motiviert entgegen: „Gemeinsam werden wir uns auch in Zukunft der Kundenwünsche höchst engagiert annehmen und

freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit. Unser Team wünscht auf diesem Wege die besten Weihnachtsgrüße und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!“ <werbung>



Franz Lanner, neuer Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Langkampfen



Andrea Spiegl, neue Geschäftsstellenleiterin, Sparkasse Wörgl/Brixentaler Straße

GUT DURCHSTARTEN INS NEUE JAHR – MIT DER FAHRSCHULE SAPPL IN WÖRGL!

Über 60 Jahre Erfahrung sprechen für die Fahrschule Sappl. Hier macht Lernen Spaß und mit der „Sappl-Prüfungsgarantie“ schafft jeder seinen Führerschein. Begleitet werden die „Kandidaten“ vom 10köpfigen Team unter der Leitung von Geschäftsführer Armin Sappl, der mit Geschick und Kompetenz jeden zur Prüfung führt!

SPASS BEIM FAHREN!
Mit den neuesten Fahrzeugen wie z.B. der neue VW 7 steht dem Spaß beim Fahren nichts mehr im Wege. Armin Sappl legt Wert auf Sicherheit und ein tolles Fahrgefühl für jeden, der hier die Führerscheinprüfung ablegt. Sappl punktet mit den neuesten Fahrzeugen bei seinen „Schülern“!

ACHTUNG AUFGEPASST:
Die Sappl-Schnellkurse gibt's auch wieder im neuen Jahr! Semesterkurs, Osterkurs und Sommerkurse, auch 2016 gibt es wieder in den Semesterferien einen Schnellkurs: vom 5. – 13. Februar hast du deine Theorie! Ebenfalls finden wieder unsere beliebten Super-Schnellkurse zu Ostern

und im Sommer statt. Das heißt für dich, dass du schon nach 1,5 Wochen die Theoriekurse inkl. Theoretischer Prüfung abschließen kannst.

GRATIS PROBEPRÜFUNG:
Du möchtest wissen, ob du die theoretische Prüfung bestehst? Kein Problem! Komm einfach 1-2 Tage vor der Prüfung vorbei und mach „unter Wettkampfbedingungen“ eine Probeprüfung. Außerdem kannst Du Dir damit auch die Prüfungsgarantie holen!

ALLES „NEU“ IM FRÜHJAHR 2016!
Freut Euch auf neue Schulungsräume und auf ein angenehmes Lernen in den Räumlichkeiten im Erdgeschoss! Hier wird ab Jänner fleißig renoviert und umgebaut, so dass jeder „Schüler“ sich rundum wohlfühlt während er zur bevorstehenden Prüfung im Kurs sitzt! <werbung>

Also - nichts wie hin zur Fahrschule SAPPL in Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332/72194!
Mehr Infos, Angebote und alle Kurse unter: www.fahrschule-sappl-woergl.at



© Sappl



Der „neue Sport Kecht“ – Ihr Fachgeschäft im Wörgler Boden



Gut zu finden: Wörgler Boden, direkt vor der Abfahrt ins Skivergnügen

... DENN SCHIFOAN IS' DES LEIWANDSTE, WOS MA SI NUR VURSTÖLL'N KON! GRIASS ENK BEIM SPORT KECHT IN WÖRGL

Vor über 50 Jahren von Herta und Arno Kecht gegründet, ist Sport Kecht heute unter der Leitung von Christoph Kecht eine hervorragende Adresse rund um Skiservice, Skiverleih und Verkauf! Willkommen in Ihrem Fachgeschäft rund um den „weißen“ Freizeitspaß! Arno Kecht ist seit letztem Jahr in seinem wohl verdienten Ruhestand und somit ist sein Sohn Christoph in die „Fußstapfen des Vaters“ getreten. Mit einer Komplettrenovierung und großen Investitionen präsentiert sich das Fachgeschäft in neuem Glanz!

Der Skiverleihprofi Christoph und sein Team Ingwild Langreiter und Florian Kammerlander sind Ihnen gerne mit kompetentem Rat und Tat behilflich – damit das Skifahren zum sportlichen Erlebnis wird.

Für Sie steht das neueste Material topgepflegt und serviert zur Verfügung. Lassen Sie sich von den Experten beraten! Kombiniert mit der optimalen Ausrüstung genießen Sie den perfekten Skitag und erleben unvergleichliche Augenblicke.

Wählen Sie ihr Wunschmodell aus dem umfangreichen und hochwertigen Sortiment! Die Verleihprofis beraten Sie und helfen Ihnen, Ihren Favoriten für Ihren perfekten Skitag zu finden.

Ob Ihr eigener oder der Kecht-Verleihski – die Ski werden hier bei Sport Kecht mit der modernsten Servicemaschine der Fa. Wintersteiger optimal für Sie präpariert. Vom leichtdrehenden Schliff für Anfänger bis zu speziellen Rennstrukturen und Kantenwinkeln – jeder Wunsch wird

erfüllt. Die Gäste finden hier alle Wunschmodelle von Atomic, Fischer und Rossignol.

LEIHEN ODER KAUFEN – SPEZIALANFERTIGUNGEN – SKISCHUH-EINLAGEN:

Egal ob Sie zu denjenigen gehören, die den ganzen Winter auf die Piste „gehen“ oder nur ab und an dieses Freizeitvergnügen genießen! Beim Kecht finden Sie die Top Ausrüstung sowohl im Verleih als auch im Verkauf! Aus über 600 Paar Leihski und mit über 800 Paar Skischuhen ist Christoph Kecht in unserem Ort das Fachgeschäft rund um das Thema Skivergnügen!

BOOT-FITTING FÜR DAS UNBESCHWERTE SKIVERGNÜGEN UND VIELES MEHR!

Neueste Geräte wie z.B. das „Boot-Fitting“ für die Herstellung von 3D-Thermoeinlagen mit individueller Anpassung oder Schischuhe zu schäumen oder Rennschuhe auszufräsen – bester Service für alle Wünsche!

...ÜBER DEN WOLKEN! IMMER EIN PASSENDES GESCHENK FÜR JEDEN ANLASS!

Und was tun wir im Sommer Christoph?

Hier geht er seinem Hobby nach und hat heuer ein „Tandem-Unternehmen“ gegründet! Ein Paragleit-Tandemflug ist nicht nur ein unvergessliches Erlebnis, sondern viel leichter als oftmals angenommen. Sie wollen das atemberaubende Gefühl des Fliegens endlich auch einmal erleben und die Bergwelt mal von oben betrachten? Dann buchen Sie bei Christoph Kecht dieses einmalige Vergnügen! Vielleicht ist



v.l.n.r.: Christoph Kecht, Arno Kecht, Ingwild Langreiter, Florian Kammerlander



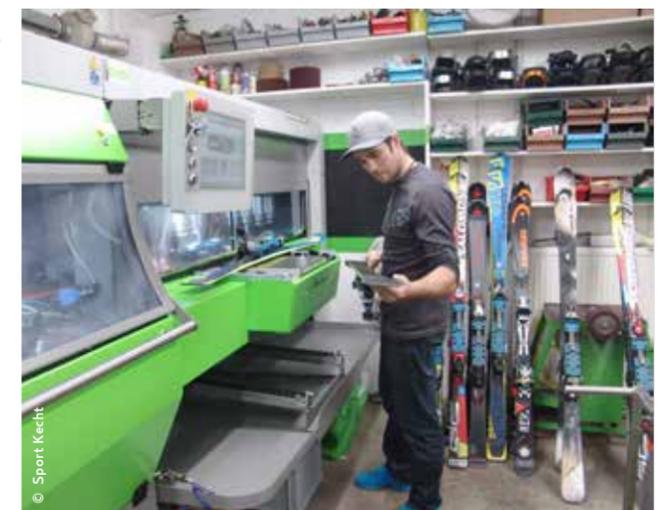
Professionelles Vermessen „Boot-Fitting“

das ein passendes Geschenk für einen runden Geburtstag oder einen besonderen Anlass?

Na dann viel Spaß! Nutzen Sie unser Angebot: Tandemflug € 120,00! Die einzigartige Bergkulisse Tirols wird Sie begeistern. Ihre Buchungsanfrage können Sie direkt an Christoph richten unter 0664/1286369.

SPORT KECHT
Christoph Kecht
Wörgler Boden 33
6300 Wörgl
Tel.: +43 5332 73945
e-mail: info@sport-kecht.com
www.sport-kecht.com

**TÄGLICH GEÖFFNET AUCH AN FEIERTAGEN:
09:00 - 18:00 UHR**



Christoph Kecht bei der Arbeit: sein ganzer Stolz, die neue High-Tec-Servicestation

MIT DER ENERGY.CARD ERFOLGREICH INS NEUE JAHR

Seit 2013 entwickelte sich die Wörgler energy.card zu einem Erfolgs- und Vorzeigeprojekt, das nun im Dezember 2015 eine neue Marke überschritt. Über 1 Million Euro Gesamtumsatz verzeichnet das Bürger- und Rabattsystem jetzt und die Tendenz ist weiter steigend. Im vergangenen Jahr wurde neben der Erweiterung der Shoppartner ein Schwerpunkt auch auf Servicefunktionen des Kartensystems gelegt. Neben dem Zugang zum Wörgler Wertstoffhof und dem Zuschuss in der Wörgler Wasserwelt für Wörglerinnen und Wörgler steht allen energy.card Besitzerinnen und Besitzern täglich 5 Stunden kostenloser Internetzugang an gekennzeichneten Free Wifi Wörgl Standorten zur Verfügung. Erhältlich ist die energy.card bei allen Shoppartnern, im Büro des Stadtmarketings und im Bürgerbüro der Stadtgemeinde. Zusätzlich informieren die eigene Homepage www.energycard.at und die Smartphone-App sowohl Kundinnen und Kunden als auch Shoppartner über Funktio-

nen, Kontostände und Möglichkeiten. Für 2016 werden ab Jänner wieder neue Partnerbetriebe aufgenommen. In Planung befindet sich auch die Einbindung

des Lebensmittelhandels sowie die Abbildung von Vereinsmitgliedschaften (und damit Vergünstigungen für Mitglieder) über die energy.card.



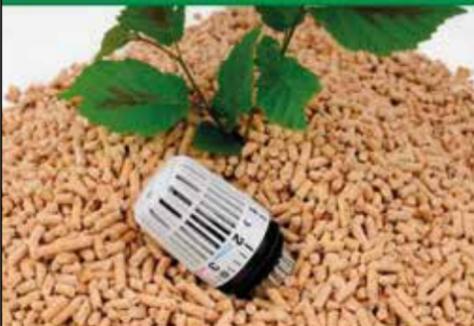
© EnergyCard

6361 HOPFGARTEN
Bahnhofstraße 7, Tel. 05335/2332-18,
Fax 05335/2332-30, office@lagerhaus-hopfgarten.at
www.lagerhaus-hopfgarten.at

Filiale 6300 Wörgl
Angatherweg 6, Tel. 05332/72279,
Fax 05332/72279-30

LAGERHAUS
Hopfgarten - Wörgl

ENERGIE vom LAGERHAUS






Heizöl-, Diesel- oder Pellets-Zustellungen, Holzpellets im Sack sowie Holzbriketts, Braunkohlebriketts und Hartholz bei uns im Lagerhaus in Hopfgarten oder Wörgl!

Heizhotline: 05335 2332 13, office@lagerhaus-hopfgarten.at

KULTURPREIS FÜR FELIX BENESCH IN DER SPARTE „DARSTELLEND KUNST & LITERATUR“



© Veronika Spielbichler

Mit der Komödie „Das Wunder von Wörgl“ besicherten Felix Benesch und seine Kollaborateure der Klibühni in Chur von 4. bis 22. September 2012 einen großen Publikumserfolg. Autor und Regisseur Felix Benesch lehnte dabei sein „Wunder von Wörgl“ an die wahre Geschichte des Wörgler Freigeldes an und brachte mit seiner Schauspiel- und Musikertruppe ein lebendiges, mitreißendes Volksstück auf die Bühne, die in Form einer Wirtshausstube mit dem Publikumsraum verschmolz. Die wahre Geschichte neu erzählen – dazu nahm sich

der Autor und Regisseur Felix Benesch die künstlerische Freiheit, seine Figuren nicht ausschließlich nach historischem Vorbild anzulegen, und griff auch zum Stilmittel der Überzeichnung. Allerdings sehr gut dosiert und mit entsprechendem Witz gewürzt, der dem an und für sich ernsten Thema ebenso gut tut wie die musikalischen Einlagen, die allesamt live vom Ensemble dargeboten wurden. Lieder von Georg Kreisler, Hugo Wiener und Sissy Kraner oder Haindling waren ebenso dabei wie eigens komponierte Stücke von Ludgar Nowak zu Liedtexten von Benesch.

Benesch stützte sich auf überlieferte Berichte über das Wörgler Freigeld-Experiment und ließ die Ereignisse in Wörgl von der Wahl des Lokführers Untergunberger zum Bürgermeister bis zum Verbot des weltweit aufsehenerregenden Wörgler Währungsexperimentes durch den Verwaltungsgerichtshof Revue passieren. Die Klibühni kündigte einen „turbulenten, musikalischen Abend über das

Wesen von Geld, offene Rechnungen und verpfändete Herzen“ an und löste dieses Versprechen mit einem großartig agierenden und musizierenden Ensemble ein. Diese Theaterproduktion thematisiert mit dem Wörgler Freigeld nicht nur ein hoch aktuelles Thema unserer Zeit, sondern auch ein Stück Geschichte dieser Stadt. Damit stimmt das Werk hervorragend mit einem der Ziele des Kulturleitbildes der Stadt Wörgl überein, wo betont wird, dass sich die Stadt Wörgl zu einer Kulturpolitik bekennt, die Impulse und Unterstützung gibt, um Wörgls reichhaltige Geschichte bewusst zu machen und dadurch Identifikation der EinwohnerInnen mit ihrer Stadt zu fördern, z.B. und ausdrücklich auch in Hinblick auf das international bekannte Freigeld-Experiment.

„Das Wunder von Wörgl“ wurde bisher nicht in Wörgl aufgeführt, wodurch die Wirkung dieses Stücks in und für diese Stadt noch nicht dem Potential entsprechend zur Geltung kommen konnte.

...VIEL GLÜCK, GESUNDHEIT UND A „SAUGUATS“ JAHR 2016 WÜNSCHT IHNEN DAS TEAM

HAASER & HAASER
WERBEAGENTUR · WÖRGL

Bahnhofstr. 53, 6300 Wörgl · Tel: 05332 74545
haaser@haaser.cc · www.haaser-haaser.cc



„TIME MACHINE“ LIVE

IM VOLKSHAUS WÖRGL
AM FREITAG, 15. JÄNNER 2016, AB 20.00 UHR



LITERATUR MIT PERSPEKTIVEN-WECHSEL: MINERVA LUD ZU LESUNG

© Veronika Spielbichler
Autorin Barbara Hundegger

Wörgl. Zu einem Perspektivenwechsel lud das Frauennetzwerk Minerva am 26. November 2015 in die Galerie am Polylog in Wörgl. „Gehe hundert Schritte in den Schuhe des Anderen, wenn du ihn verstehen willst“, lautet eine indianische Weisheit, die auf die Texte der Autorin Barbara Hundegger zutrifft. Empathie und Einfühlungsvermögen sind gerade bei Bewältigung der gesellschaftlichen Herausforderung, die Flucht und Migration mit sich bringen, wertvolle Eigenschaften. Einfühlungsvermögen zeigte bei der Lesung unter dem

Motto „Wo bleiben, wenn dein Land geht?“ auch der Zither-Virtuose Martin Mallaun, der zwischen und zu den Texten mit zeitgenössischer Musik und experimenteller Lautmalerei den passenden musikalischen Rahmen beisteuerte. Dr. Katharina Moritz vom Frauennetzwerk Minerva dankte einleitend ihrer Vereinskollegin Gerti Ehammer für die Organisation des Abends und der Kulturinitiative Turmwind in Itter für die Idee dazu. Barbara Hundegger, 1963 in Hall geboren, engagierte sich viele Jahre in der autonomen Frauenbewegung und beschäftigt sich beruflich viel mit Sprache – als freie Schriftstellerin ebenso wie als Korrektorin, Lektorin und Redakteurin, u.a. am Institut für Sprachkunst der Universität für Angewandte Kunst in Wien.

Aus Wiener Perspektive stieg die Autorin dann auch in ihren Lese-Abend ein: „Diese Größ Götting-Farce aus Tirol wird in Wien als beschämende Provinz-Posse wahrgenom-

men.“ Hundegger kritisierte die „dumpe Tiroler Gottesmännlichkeit“ und meinte: „Wer keine Göttin verträgt, hat auch im Himmel nichts verloren.“ Eine klare Positionierung, das schätzt Hundegger auch beim schwierigen Thema Flucht und Migration, das sie mit „menschlicher Anteilnahme und Neugier auf das Andere“ angeht. „Profitphrasen- und parolenloses Nachdenken“ sei angesagt. Und dazu gehört für Hundegger auch das kritische Hinterfragen des Tiroler Selbstbildes, etwa in ihrem anlässlich des Tirol 1809-Jubiläums verfassten Werkes „Brief an Tirol“. Mit Kritik an Kapitalismus und Leistungswahn unserer Gesellschaft hielt Hundegger auch nicht hinterm Berg. Viele Fragen und wenige Antworten – diese Erfahrung aus dem Flüchtlings-Projekt „Der Geschmack der Fremde“ verpackte Barbara Hundegger in den Text „I learned to eat it“, der sich mit der Lage der Ankommenenden befasst, ihre Orientierungslosigkeit und Verlorenheit in der neuen Welt anspricht.

© Veronika Spielbichler
v.l. Osman Dönmez, Thomas Zott, Regisseur Michi Riebl, Dominic Kainzner und Heinz Hafner vom Unterguggenberger Institut Wörgl.

„PLANET OTTAKRING“ MACHT LUST AUF SOLIDARISCHE ÖKONOMIE

Eine filmische Liebeserklärung an seinen Heimatbezirk Ottakring und die Idee des Wörgler Freigeldes gelang dem Regisseur Michi Riebl mit der Kino-Produktion „Planet Ottakring“, die vom Unterguggenberger Institut und der KULTURzone Wörgl am Freitag, 13. November 2015 als Wörgl-Premiere präsentiert wurde. Nach dem Drehbuch von Mike Majzen entstand eine unterhaltsame, sozialromantische Gaunerkomödie mit Message: Wir können Wirtschaft als solidarische Ökonomie und Geld selbst gestalten. Als Vorbild für die Wiener Grätzl-Romanze diente das Wörgler Geldexperiment von 1932/33.

„Wir wollten keinen Kunstfilm, sondern ein Sommermärchen auf die Kinoleinwand bringen“, erklärte Michi Riebl in der KULTURzone nach der Filmvorführung, die beim Publikum sehr gut ankam. Riebl reiste extra aus Wien an, um sich anzusehen, was Wörgl heute zum Thema Freigeld vorzuweisen hat und auf Fragen des Publikums einzugehen. Riebl, seit Jahrzehnten gefragter Kameramann bei ORF-Serien wie Komissar Rex oder „Die Chefin“ und Erfinder der Krimi-Serie „Schnell ermittelt“, führte bereits bei TV-Produktionen Regie. Mit Planet Ottakring legte er sein Kino-Regie-Debüt vor und räumt als waschechter Ottakringer ein:

„Ottakring ist nicht mehr ganz so, wie wir es zeigen – das Gangstertum gibt es in dieser Form nicht mehr.“

Der Film mit Darstellern wie Michael Steinöcher, Cornelia Gröschl und Lukas Resentits läuft derzeit noch im Kino, wird voraussichtlich ab 2016 als DVD erhältlich sein und vom ORF gezeigt, der die Produktion mitfinanziert hat.

Wir mischen Ihre Wunschfarbe!
TOP Auswahl - BESTER Service - BESTE Qualität

FARBENHAUS - MALEREI
 Günther
Ladstätter e.U.

KR-Martin-Pichler-Str. 9, 6300 Wörgl - Tel. 05332 / 72454
 E-Mail: guenther.ladstaetter@snw.at - www.maler-ladstaetter.at

JAZZ'N MORE-FESTIVAL MIT GROSSARTIGEM FINALE

Dieses Ereignis wollten sich viele musikbegeisterte WörglerInnen nicht entgehen lassen: Am 21. November 2015 endete das erste Jazz'n More-Festival im Komma Wörgl mit dem Big-Band Wörgl Revival-Konzert. Gemeinsam mit der für diesen Abend neu formierten Wörgler Jazz-Combo „Groov'n Soda Soup“ gestaltete die Big-Band, zusammengewürfelt aus ehemaligen Schülern des Wörgler Musikschullehrers Sepp Rangger, einen Konzertabend mit Jazz-Standards und Neukompositionen.

1988 fand der erste öffentliche Auftritt der Big Band Wörgl im Astnersaal statt. 27 Jahre sind seither vergangen und etliche der damaligen Musikschüler machten ihre Berufung zur Musik zum Beruf oder sind am Weg dahin, studieren u.a. auch im Ausland. Vor einem Jahr ergriff Sepp Rangger die Initiative und begann, für ein Revival-Konzert Bandmitglieder zusammen zu trommeln. Dass die Big Band eigentlich gar keine richtige Big-Band im üblichen Sinne ist, war von Moderator Gunther Hölbl ebenso zu erfahren wie das Programm des Abends: „Diese Big

Band besteht nicht aus Blech, sondern aus Holzbläsern.“

Im Revival-Ensemble standen Peter Schratenthaler, Daniel und Christian Spitzenstätter, Hannes Tipelius, Katrin Margreiter, Florian Pitterl, Sepp Rangger, Harald Ploner, Christian Lamm, Alexander Harb und Heini Lentsch, Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Wörgl mit dem Sax auf der Bühne, den Bass zupfte souverän Peter Pitterl, am Klavier nahm Florian Reider Platz und am Schlagzeug gab Benny Hrdina exakt den Rhythmus vor. Die Groov'n Soda Soup wich von ihrer Original-Besetzung ab – statt Alexander Komlusan übernahm Christian Lamm den Saxophon-Part, neu war auch die Zusammenarbeit mit Sängerin Anna Widauer. Die Wörgler Jazz-Combo präsentierte beim Auftritt auch Eigenkompositionen von Christoph Weiss, Anna Widauer und Peter Pitterl.

Eine durchwachsene Bilanz zeigt das 1. Wörgler Jazz'n More-Festival im Hinblick auf den Publikumszustrom. Gut besucht waren vor allem die Konzerte unter

Beteiligung heimischer MusikerInnen. Die internationalen Spitzen-Formationen, die von Kulturvereinen wie SPUR, Komma Kultur und Nischenklänge nach Wörgl geholt wurden, rangierten leider bei Besucherzahlen zwischen 30 und 50 Leuten, obwohl sie andernorts für ausverkaufte große Säle sorgen.

© Veronika Spielbichler
Das Big-Band Wörgl Revival am 21.11.2015 im Komma Wörgl begeisterte das Publikum© Veronika Spielbichler
Gesang von Anna Widauer, am Sax Christian Lamm, am Bass Peter Pitterl, am Schlagzeug Christoph Weiss und am Piano Christoph Wagner

EU-DESIGN

Wohnen mit Pfiff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

EU-DESIGN • 6300 Wörgl
 Kanzler-Biener-Str. 16
 Tel: +43 (0)5332 70213
 Mobil: +43 (0)664 1070213
 Mail: mail@eu-design.at

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

- Bodendesign
- Wanddesign
- Fensterdesign
- Beschattung

www.eu-design.at

QUALITÄTS*
 HANDWERK
 TIROL

© Haaser & Haaser

CÄCILIEKONZERTE IN WÖRGL UND BRUCKHÄUSL

Die Stadtmusikkapelle Wörgl lud am 7. Dezember zu ihrem traditionellen Cäcilienkonzert in das Wörgler Veranstaltungszentrum KOMMA. Bereits um 19.30 Uhr startete die Jugendkapelle Wörgl unter der Leitung von Thomas Wibmer mit einigen schwungvollen Stücken in den Abend, ehe dann um 20 Uhr Obmann Klaus Unterberger zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte und anschließend das Mikrophon an den schon seit Jahren immer souverän durch das Programm führenden Moderator Gunther Hölbl übergab. Den ersten Teil des Konzertes gestaltete Kapellmeister Heinrich Lentsch durchaus traditionell, wie zum Beispiel mit dem ersten Stück, der „Montana Fanfare“ des oberösterreichischen Komponisten Thomas Dass. Anschließend erzählte die Ouvertüre „Der Ackersmann“ vom ebenfalls aus Oberösterreich stammenden Franz Kinzl auf musikalischem Wege über den harten Alltag eines Landwirtes in vergangenen Zeiten. Zu den bekanntesten Werken von Antonin Dvorak zählen zweifellos die slawischen Tänze, von denen es insgesamt 16 gibt. Die Stadtmusikkapelle Wörgl wählte den „Slawischen Tanz Nr. 3“ des böhmischen Komponisten. Mit

dem Konzertwalzer „Bei uns z' Haus“ von Walzerkönig Johann Strauß und dem nachfolgenden „Fliegermarsch“ von Hermann Dostal verabschiedete man sich dann in eine Pause. Im zweiten Teil des Konzertes stand mit der Komposition „Treasury for Piano“ ein Höhepunkt auf dem Programm. Außergewöhnlich bei diesem Solostück war vor allem das Soloinstrument – nämlich ein Konzertflügel – der ja bei Blasmusikkonzerten eher selten anzutreffen ist. Miriam Strasser war die Solistin und bewies eindrucksvoll ihre Begabung auf diesem Instrument. Ein begeistertes Publikum forderte noch eine Zugabe von der Pianistin. Weiter ging es mit

der „Sinfonia per un Addio“ von Gian Piero Reverberi, dem Gründer des auch bei uns sehr bekannten Ensembles „Rondo Veneziano“. Mit „Absolut Crossover“, einem Werk für Blasorchester, in dem allerdings auch „Big-Band“ Themen mit eingebaut wurden, verabschiedete sich die Stadtmusikkapelle Wörgl von ihrem Publikum und gab noch zwei Zugaben zum Besten. Im Rahmen des Konzertes konnte der Obmann auch vier Jungmusikanten zu ihren bestandenen Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen gratulieren: Sarah Fankhauser und Elena Gruber auf dem Saxophon sowie Heidi Persterer und Tamara Gruber auf der Klarinette.



Die Wörgler Jungmusik unter der Leitung von Thomas Wibmer

© STMK Wörgl

BRUCKHÄUSLER JUGENDMUSIKKAPELLE BEGEISTERTE BEIM CÄCILIEKONZERT

Bruckhäusl. Die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl bewährt sich seit Jahrzehnten als Talenteschmiede für den musikalischen Nachwuchs. Da die erste Generation der im Jahr 2000 gegründeten Jugendmusikkapelle mittlerweile in den Reihen der Bundesmusikkapelle mitspielt, startete Kapellmeister Hannes Ploner eine neue JUMU, deren Leitung die junge Dirigentin Magdalena Weiss nun übernommen hat. Mit dem Cäcilienkonzert am 20. November 2015 bestanden die „new generation“ JUMU 2000 und die junge Dirigentin bravourös ihr Debüt.

Nach der traditionellen Cäcilienfeier in der Bruckhäusler Pfarrkirche mit Kooperator Christian Walch, musikalisch gestaltet von

drei Chören und einem Saxophon-Quartett der BMK Bruckhäusl, füllte sich die Turnhalle der Volksschule Bruckhäusl zum Cäcilienkonzert der Jugendmusikkapelle, der 19 junge MusikantInnen angehören.

Der bunte Melodienreigen führte von der Costa del Sol zu den Muchachos mit den beiden jungen Trompetern Sebastian Persterer und Simon Pfluger als Solisten, dann über die Schweiz und Afrika bis ins Weltall, das in Form des Werkes „Eine galaktische Suite“ von Michael Zeh in den Turnsaal „gebeamt“ wurde. Bei der „Berner Stadtwache“ von Thomas Berghoff zeigten Marco Prantner und Matthias Weiss ihr Können als Tenorhorn-Solisten und Clemens Pfluger bestand sein Schlagzeug-Solo im „Driving

Test“ von Luigi die Ghisallo ebenfalls mit Bestnoten. Zum Gelingen der Nachwuchsarbeit in der Bundesmusikkapelle trägt auch Jugendreferent Florian Traven bei. Er steht als Ansprechpartner für alle jungen Leute zur Verfügung, die ein Instrument lernen wollen – Kontakt-Email [florian.traven\(at\)gmail.com](mailto:florian.traven(at)gmail.com)



Die „new generation“ der JUMU 2000 überzeugte beim Cäcilienkonzert in der Volksschule Bruckhäusl.

© Veronika Spielbichler

EINE AUSSTELLUNG ALS ZEICHNUNG

DER JUNGE WÖRGLER KÜNSTLER PATRICK ROMAN SCHERER ZEIGTE SEINE NEUESTEN ARBEITEN IN DER GALERIE AM POLYLOG

Eines großen Zuspruches erfreuen durfte sich die Ausstellungseröffnung Patrick Roman Scherers in der Galerie am Polylog am Freitag dem 13. November. In einer ersten Einzelpräsentation zeigt Patrick Scherer hier ausschließlich Zeichnungen. Gunter Damisch, Professor an der Akademie der Bildenden Künste in Wien wies in seiner Eröffnungsrede auf die außerordentliche Begabung Scherers hin und auf die Obsession seines Zeichnens. Evelin Treichl sprach

von Scherer als einem Wörgler, der hier seine Wahrnehmung schulen konnte, bevor er nach HTL in Innsbruck und der Glasfachschule Kramsach an die Wiener Akademie ging. Bei Patrick Scherer ist alles bildwürdig, ein Ventilator ein Maschendrahtzaun, ein Strommast, ein Gabelstapler. Aufregend wird es, wenn der Künstler mit seinen Zeichnungen in den Raum geht, wenn aus einem großen Blatt Papier ein Zelt wird, eine Palme oder ein Picknickteppich, gedeckt mit Tellern, Pizza und Kuchen voller abstrakter Strukturen und figurativer Geschichten. Das alles ist mit den unterschiedlichsten Härtegraden der Bleistifte ausgeführt, was der Ausstellung

so etwas wie eine lebendige Farbigkeit gibt. Die für die Galerie am Polylog entwickelte Rauminstallation macht die Ausstellung selbst zu einer riesigen Zeichnung. Mit über 200 Besucherinnen und Besuchern war dieses Ausstellung die bislang erfolgreichste in der noch kurzen Geschichte des „Vereins am Polylog“.



© Privat



Vertraulichkeit garantiert
unparteiischer Berater in komplizierten und folgenreichen Rechtsangelegenheiten

Willkommen im Notariat
Mag. Markus Müller in Wörgl

Mit viel Erfahrung, juristischer Kompetenz und einer umfassenden Beratung stehe ich Unternehmen und Privatpersonen auf einer ganz persönlichen Ebene zur Verfügung.

- Unternehmen
- Beurkundungen
- Liegenschaften
- Treuhandschaften
- Übergaben
- Familie
- Erbrecht
- Vorsorge

Mag. Markus Müller

Innsbruckerstrasse 2
6300 Wörgl



Öffentlicher Notar

email: m.mueller@notar.at

Tel.: +43/5332/71070
Fax: +43/5332/71070-14

Heizkessel tauschen?



© HAASER&HAASER

das Bad - die Heizung

KLINGLER

Gas, Öl, Wärmepumpe oder Anschluss an die Fernheizung Wörgl - wir sind Komplettanbieter!

Klingler Wörgl GmbH

6300 Wörgl · Gießen 13 d
Tel. +43 5332 72423

6311 Wildschönau · Dorf Oberau 213
Tel.: +43 5339 81560
www.klinglerteam.at

Renault KADJAR

Nicht warten. Starten.



Aktionspreis ab
€ 19.990,-

Mit 4 Jahren Garantie und geringer CO₂-Emission ab 99 g/km. Auch mit Allradantrieb erhältlich.

Alle Inhalte und Aktionspreise gelten für Konsumenten bei Kauf bis 30.12.2015 gemäß Bedingungen unter www.renault.at, inkl. NoVA, USt., Händlerbeteiligung, Bonus und Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus nur gültig in Zusammenhang mit einer Finanzierung über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), ausgenommen 50/50 Kredit. Garantieverlängerung auf insgesamt 4 Jahre und max. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt. Gesamtverbrauch von 3,8-5,8l/100 km, CO₂-Emission von 99-130 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

[f langebner.at](http://www.langebner.at)

LANGEBNER GmbH

Innsbrucker Str. 63, 6300 Wörgl, Tel. 05332/72578
Zellerstraße 2, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61990

5 weg oder **Schülerhilfe!**
Das Original. Seit 1974.

Geld zurück!

Immer für Sie & Ihr Kind da -
für alle Schulklassen und alle Fächer
von der Volksschule bis zur Matura!

Frühzeitig aktiv werden:
**Intensives und gezieltes Training
für die Zentralmatura!**

!Sondertarif: nur in teilnehmenden Schülerhilfe; alle Tarifbedingungen auf www.schuelerhilfe.at/fuenfwegodergeldzurueck.

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
SCHWAZ, Münchner Str. 48, 05242 / 61077
INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557

TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376
HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737

[WWW.SCHUELERHILFE.AT](http://www.schuelerhilfe.at)

VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN!

Mo+Di 12.00 - 20.00
Mi+Do 10.00 - 18.00

05332/20702
NEU! Online Terminbuchung

DR. MED. UNIV.
MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
WEB www.augenaerztin-woergl.at TERMIN nach Vereinbarung

LOGOPÄDIE & PHYSIOTHERAPIE

Logopädie: ALLE KASSEN

Werner Gürtler

Pacherstr.12 6300 Wörgl
Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070
Termine nach Vereinbarung

ZWEITES BENEFIZKONZERT MIT FRANZ POSCH IM ERLER FESTSPIELHAUS

ERL (hn). Mit dem zweiten großen Benefizkonzert im Erlen Festspielhaus setzt Elisabeth Cerwenka ihre Hilfsaktion für die Provinz Ntronang in Ghana fort. Franz Posch und rund 80 Mitwirkende laden am 15. April 2016 zu einem volksmusikalischen Abend der Extraklasse. Aktuell läuft in Ntronang bekanntlich der Bau einer Krankenstation. Es fehlen noch rund 40.000 Euro, aber Cerwenka hat ihr Ziel klar festgemacht: „Das Projekt muss im nächsten Jahr fertiggestellt werden!“ Seit elf Jahren versucht die Wörglerin, die Not der Menschen in dieser Region zu lindern. Ein Engagement, das vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingssituation in einem neuen Licht erscheint. Cerwenka: „Mit meinen bescheidenen Mitteln helfe ich den Menschen direkt in ihrer Heimat. Das ist mein Weg: Ich versuche ihr Leben so erträglich zu gestalten, dass sie eben bleiben können und nicht flüchten müssen!“

BENEFIZKONZERT AM 15. APRIL 2016

Bis heute hat die Wörglerin rund 200.000 Euro für Ntronang gesammelt und auch schon investiert! Finanziert werden die Projekte in Ghana hauptsächlich über die Einnahmen bei Benefizkonzerten. Das größte fand heuer im April im Erlen Festspielhaus statt – es brachte einen Reinerlös von über 30.000 Euro! Und zur großen Freude der Organisatorin öffnet Hausherr Hans Peter Haselsteiner auch nächstes Jahr wieder die Tore: „Wir können am 15. April 2016 wieder ein Konzert im Festspielhaus veranstalten“, freut sich Elisabeth Cerwenka, die für die musikalische Organisation und Moderation wieder Österreichs bekanntesten Volksmusikanten Franz Posch gewinnen konnte. Der freut sich wieder auf ein volles Haus.

Denn: „Auch nächstes Jahr werden nicht weniger als 80 Mitwirkende auf



Elisabeth Cerwenka und Franz Posch

der Bühne stehen – das wird wieder ein großartiger Abend, und es wäre schön, wenn wir wieder so viele Menschen begeistern könnten“. Mit dabei: die Innbrügler, die Familienmusik Waldauf, die Stubai Freitagsmusik, das Duo Maultasch und Tiroler Kas, die Kirnstana Tanzmusi, der Lindmair Dreigesang sowie die Bundesmusikkapelle Erl. Die Karten kosten je nach Kategorie 25, 35 oder 45 Euro und sind im Festspielhaus Erl sowie online über www.grenzenlos-helfen.at erhältlich.

Öffnungszeiten für telefonische Kontakte: 09.30-12 Uhr und 14-16.30 Uhr. Öffnungszeiten Büro: 9-12 Uhr und 14-17 Uhr.

NEUJAHRSKONZERT

SONNTAG, 10. JÄNNER 2016,
11:15 UHR AULA DES BUNDESSCHULZENTRUMS WÖRGL MIT DEM WÖRGLER STREICHER- UND BLÄSERENSEMBLE

Bereits zum fünften Mal lädt das Wörgler Streicher- und Bläserensemble unter der Leitung von Othmar Erb zum Neujahrskonzert. Zu hören ist festliche Ba-

rockmusik von Händel und beschwingte Tanzmusik von Strauss.

KARTENVORVERKAUF: Papier- und Buchhandlung Zangerl und bei den Mitgliedern des Wörgler Streicher- und Bläserensembles
Vorverkauf € 13,- Konzertkasse € 15,- Mitglieder € 11,-



© Veronika Spielbichler

Christoph Kronthaler RE/MAX Alpin

A-6330 Kufstein, Kreuzgasse 2
Tel:+43 (0) 5372 66 77 4 - 13
Fax: +43 (0) 5372 66 77 4 - 50
Mobil: +43 (0) 664 460 07 49
c.kronthaler@remax-alpin.at



www.remax-alpin.at



- Wohnungs- oder Hauskauf / Mieten
- Wohnungs- oder Hausverkauf / Vermietung
- Kostenlose Marktanalyse / Bewertung Ihrer Immobilie

...alles aus einer Hand.

Von der Finanzierung bis zur Versicherung

© Haaser & Haaser

KOMMA

DO, 14. JAN. 2016
20 UHR

„ZENTRALASIEN EXTREM- Mit dem Roller entlang der Seidenstraße zum Pamir“ MULTIVISIONSSHOW VON THOMAS BÄUMEL

Der preisgekrönte Fotodesigner und AV-Produzent Thomas Bäuml reiste mit seiner Lebensgefährtin Andrea Höss mit Motorrad und Roller(!) auf dem Landweg von Deutschland nach Sibirien und weiter bis Malaysia. Ein Jahr waren sie unterwegs und legten dabei über 30.000 Kilometer zurück. In unserer schnelllebigen Zeit liegt für sie der Reiz bei ihren Überlandreisen in der intensiven Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Kulturen und Menschen. Dadurch wird der fließende Übergang von Europa nach Asien für jeden nachvollziehbar. Über den 1. Teil ihrer Reise entstand unter dem Titel „Zentralasien extrem – Mit dem Roller entlang der Seidenstraße zum Pamir“ eine sehr außergewöhnliche und emotionale Multivisionsshow.



© Thomas Bäuml

SA, 16. JAN. 2016
20 UHR

REBEL MUSIG & TOI „UNTERLAND - OBERLAND GIFELTREFFEN“

Endlich ist es soweit! Die Unterländer REBEL MUSIG CREW und die Oberländer TOI rocken zusammen die Komma- Bühne! Abseits abgetrampelter kommerzieller Musikpfade wandelt die Hopfgartner REBEL MUSIG- Crew mit ihrem Mix aus Reggae, Hip-hop, Ska und Funk. „Rebel Musig“ liegt am Puls der Zeit. „De waxest sound around“ bezeichnet Rebel Musig ihren eigenwilligen Sound-Mix. TOI zeichnen sich zum einen durch einen unverkennbaren Band-Sound aus, zum anderen durch die Texte. Diese sind in einem Dialekt aus dem Tiroler Oberland gehalten. Für den TOI-Texter Stephan Mathoi stellt das Schreiben im Dialekt die ehrlichste Art des Liedermachens dar. Mit viel Wortgewandtheit, Kritik, aber auch Humor widmen sich die Texte dem Alltäglichen, welches sich mittlerweile über etliche Grenzen hinweg immer mehr ähnelt.



© Rebel Musig



© TOI

DO, 21. JAN. 2016
20 UHR

FEINRIPP ENSEMBLE DIE RIPPHOF- SAGA. EIN LEICHT GERIPPTER BAUERNSCHWANK.

Der Ripphof. Ein Erbhof seit vielen Generationen. Der alte Bauer liegt im Sterben und versammelt seine Söhne Tom, Markus und Benny bei sich, um mit ihnen die letzten Stunden zu verbringen. Der eine bewirtschaftet, wie sichs gehört, den Erbhof, der andere hurt, sauft und spielt, auch wie sichs gehört, und der dritte kehrt von seinen Reisen mit eigentümlichen Mitbringseln zurück. Die Sache eskaliert, wie sichs der Altbauer wünscht, dass die drei, wie zu allen runden Geburtstagen, für ihn die letzte Bergisel-Schlacht nachstellen sollen, mit überraschendem Ausgang.



© Feinripp Ensemble

DI, 26. JAN. 2016
19 UHR

KATAKLYSM „Of Ghosts And Gods- European Tour“ Support: SEPTICFLESH & ABORTED

1992 aus den kalten Winden Montreals, Québec, Kanada geschaffen, kommt einer der aktuell besten Extreme Metal-Exporte des Landes ins KOMMA: KATAKLYSM. Härte und ein strenger Arbeitsethos haben KATAKLYSM neben ihrem überwältigenden Ruf als fanfreundliche Band zu einem allgemein bekannten Namen im Extreme Metal-Genre gemacht. Während ihrer über 20-jährigen Karriere sind KATAKLYSM eine führende Macht im brutalsten und kraftvollsten Genre des Heavy Metal geworden, haben Gebiete wie Europa, Nord- und Südamerika, Australien und Asien erobert.



© Kataklysm

TERMINE & VORSCHAU
Telefon 05332/75505
info@komma.at
www.komma.at

DO, 28. JAN. 2016
20 UHR

CHRIS BOETTCHER „SCHLUSS MIT FRUSTIG!“

Die Zeiten sind hart. Im Fernsehen nur noch Katastrophenmeldungen, im Bundestag stets die altbekannten Nasen und auf Facebook nur noch selfie-süchtige Idioten. „Gefällt mir?“ Ganz und gar nicht! Manchmal möchte man am liebsten auswandern! Aber Frust hilft hier nicht weiter. Im Gegenteil. In diesem Zivilisationsschlamassel hilft nur der eiserne Vorsatz: Schluss mit Frustig! Chris Boettchers „Schluss mit Frustig!“, das 100% Gag-Konzentrat mit Sofort-Wirkung, dank Schnellwirk-Formel: Lach kaputt, was Dich kaputt macht! Der effektive Stimmungsaufheller, garantiert ohne Nebenwirkungen. Gut – mögliche Lachfaltenbildung und Bauchmuskelerkater wollen wir nicht verschweigen.



© Chris Boettcher

VORSCHAU

SA, 06. FEB. 2016
20 UHR

SEILER UND SPEER Live

Mit ihrem Debütalbum „ham kummt“ und der dazugehörigen Tournee legten SEILER UND SPEER einen unglaublichen Start hin. Das mittlerweile mit „Gold“ ausgezeichnete Album hat einen Stammpplatz in den oberen Regionen der Charts, der Titelsong hält bei über 2 Millionen(!) YouTube-Klicks, die Konzerte inkl. der großen Weihnachtsgala im Wiener Gasometer sind lange im Voraus ausverkauft und auch bei „Voices For Refugees“ am Heldenplatz wusste das –auch abseits medialer Beobachtung sozial engagierte– Duo zu beeindrucken.



© Fritz Strba

- 11.02. Markus Koschuh „Hypoventilieren“
- 16.02. Roland Düringer „ICH allein?“
- 26.02. ZOË „Debut“
- 17.03. Tanita Tikaram „Closer to the People“
- 01.04. Raith Schwestern & da Blaimer „I mog's bunt“
- 05.05. Randy Hansen
- 02.06. Luis aus Südtirol „Oschpele“
... und viele mehr!



Mi. 30.12.2015
20 Uhr

DINNER FOR ONE
Der Silvesterklassiker mit Florian Adamski
VVK 12,50,- zzgl. Geb./ AK 16,-/ Mitgl. 11,-

Di. 12.01.2016
19:30 Uhr

ERMI-OMA
„Ärger Therapie“
Veranstalter: Markus Jahn
VVK 25,- / Kinder bis 14 Jahre 16,-

Do. 14.01.2016
20 Uhr

„ZENTRALASIEN EXTREM“
Multivisionsshow von Thomas Bäuml
VVK 13,50/ AK 15,-/ Mitgl. 10,-

Sa. 16.01.2016
20 Uhr

REBEL MUSIG & TOI
Unterland – Oberland Gipfeltreffen
VVK 11,50/ AK 15,-/ Mitgl. 10,-

Do. 21.01.2016
20 Uhr

FEINRIPP ENSEMBLE
Die Ripphof-Saga
VVK 18,- / AK 20,-/ Mitgl. 14,-

Fr. 22.01.2016
16 Uhr

BLUATSCHINK
„Sauguat“
Kinder 7,-/ Erwachsene 10,-/ Gruppe für 5 Pers. 35,- zzgl. Geb.
Gruppentickets NUR im VVK!!

Di. 26.01.2016
19 Uhr

KATAKLYSM
Support: SEPTICFLESH & ABORTEDVVK
30,- / AK 32,-/ Mitgl. 25,-

Do. 28.01.2016
20 Uhr

CHRIS BOETTCHER
„Schluss mit Frustig!“
VVK 21,50/ AK 24,-/ Mitgl. 17,-

Di. 02.02.2016
20 Uhr

**„SARDINIEN - ZU FUSS, MIT KAJAK,
FLOSSEN UND GLEITSCHIRM“**
Live-Film- & Fotoreportage von Holger Fritzsche
13,50/ AK 15,-/ Mitgl. 10,-

Fr. 05.02.2016
20 Uhr

PUNK IS NOT DEAD YET!
TRIPSITTER · AVERAGE · CHASING SOUNDS · DEAD FM
VVK 10,- / AK 12,-/ Mitgl. 9,-

Sa. 06.02.2016
20 Uhr

SEILER & SPEER
„Live“
VVK 28,- / AK 30,-/ Mitgl. 23,-

Fr. 11.02.2016
20 Uhr

MARKUS KOSCHUH
„Hypoventilieren“
VVK 15,50/ AK 18,-/ Mitgl. 12,-

Wöchentliche Termine im Komma:
Montag: Seniorenturnen | Zumba mit Anja Masin 0699/11 66 5337
Mittwoch: Tanzschule Brugger 05353/ 5404

KULTUR FÜR KINDER IN WÖRGL

FR, 22. JÄNNER 2016
16 UHR

BLUATSCHINK „Sauguat“



Über die Jahre hinweg hat Bluatschink immer Musik für Kinder gemacht, daher kann er bei seinem Live-Programm immer die besten Ohrwürmer aus 20 Jahren herausholen. 2016 sind aber auch viele ganz neue Kinderlieder aus der Feder des Lechtaler Liedermachers mit im Tournee-Gepäck. Und wie immer kann das Publikum auch bei den neuen Hits mitmachen, mitlachen, mitsingen und mitspringen!

TICKETS BEI ALLEN RAIFFEISENBANKEN TIROLS, BEI ALLEN OETICKET.COM- VORVERKAUFSSTELLEN, IM VZ KOMMA WÖRGL, BEI BÜCHER ZANGERL WÖRGL (SALZBURGER STRASSE & M4 WÖRGL) & ALS PRINT@HOME TICKET AUF WWW.KOMMA.AT

SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN FRAGEN - DAMEN UND HERREN AUS DER POLITIK STANDEN REDE UND ANTWORT

Drei Nationalratsabgeordnete, zwei Landtagsabgeordnete und ein Parteivertreter saßen etwa 120 Mädchen und Burschen des BRG Wörgl im Mehrzwecksaal des Schulzentrums gegenüber.

Gespannt warteten die Nationalratsabgeordneten Berivan Aslan (Die Grünen), Carmen Schimaneck (FPÖ) und Johannes Rauch (ÖVP) sowie die Mitglieder des Landtags Isabella Gruber (Bürgerforum – Liste Fritz) und Thomas Pupp (SPÖ) und Hanns-Peter Adami als Vertreter der Landtagsfraktion „impuls- tirol“ auf die Fragen der Mädchen und Burschen der 7. Klassen und 8. Klassen des BRG Wörgl.

Die erste Frage eines Schülers brachte es auf den Punkt: „Warum sollen wir gerade Ihre Partei wählen?“. Hanns-

Peter Adami betonte, dass seine Partei „Politik mit dem Hausverstand machen will“. Thomas Pupp hob die Grundsätze seiner Partei – „Gleichheit, Menschlichkeit und Gerechtigkeit“ – hervor. Isabella Gruber sah ihre Partei als „Gegenpol zu den Herrschenden in Tirol“. Carmen Schimaneck strich als Vorzug ihrer Partei heraus, dass sie sich zu Werten wie Heimat und Tradition bekenne. Johannes Rauch stellte fest, dass seine Partei für Kontinuität im Lande stehe und seit 1945 Verantwortung mittrage.

Eine Schülerin wollte von Berivan Aslan wissen, wie sie die Tragödie der Kurden in Nahen Osten beurteile. Die grüne Abgeordnete ist kurdischer Herkunft. „Ich weiß, dass wir nur dort helfen können, wenn wir den Flüchtlingsstrom stoppen wollen“, umriss sie die

Marschrichtung ihrer Partei. Schimaneck hakte ein: „Wir sind uns einig, dass Österreich und auch die EU nur in der Krisenregion tätig werden können und müssen. Wir sind nicht in der Lage, alle Flüchtlinge aufzunehmen“, erklärte sie.

Ein anderes heißes Eisen war die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP). „Wie steht Ihre Partei dazu?“, wollte ein Schüler wissen. Alle Abgeordneten – außer Rauch – lehnten das Abkommen in Bausch und Bogen ab.

Rauch hingegen sah das geplante Abkommen nicht so kritisch. „Ich bin im Verhandlungsteam und weiß, dass es in Hinblick auf den gegenseitigen Handel auch große Chancen für mittelständische Unternehmer gibt“, sagt er.

NACHHILFE GESUCHT? DAS INFO ECK WÖRGL UNTERSTÜTZT SIE



Das InfoEck Wörgl unterstützt bei der Suche nach Nachhilfe!

Die Weihnachtsferien nähern sich dem Ende und der Endspurt für das Schulsemester hat begonnen. Diese Zeit vor den Semesterferien ist eine

sehr stressige für viele Schülerinnen und Schüler. Einige Schularbeiten, Tests und Prüfungstermine stehen noch an. Sie suchen für Ihr Kind Nachhilfe? Ganz leicht geht es im InfoEck – Jugendinfo Wörgl. Die Nachhilfebörse ermöglicht eine schnelle Kontaktaufnahme zwischen Nachhilfesuchenden und Nachhilfegebenden. Dieses Service des InfoEck ist kostenlos. Die Anmeldung erfolgt online über die Website des

InfoEck: www.mei-infoeck.at/bildung/nachhilfe/nachhilfeboerse/
Nähere Informationen erhalten Sie im

INFOECK WÖRGL:
INFOECK – JUGENDINFO WÖRGL
CHRISTIAN-PLATTNER-STRASSE 8
6300 WÖRGL
TEL.: 05332 78 26-251
E-MAIL: WOERGL@INFOECK.AT
WEB: WWW.MEI-INFOECK.AT



Gruber's

CAFÉ | RESTAURANT | GRUBERS.AT

ANFRAGE UND RESERVIERUNG T 0043.(0)680.33 24 628 \ E OFFICE@GRUBERS.AT UNHOLZEN 35, 6320 ANGERBERG

BESUCH DER VORWEIHNACHTLICHEN GÄRTNEREI

Am 18. November 2015 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Fritz Atzl Schule die Adventausstellung der Gärtnerei Gwiggner. Herr Walter Gwiggner führte uns persönlich durch die Gärtnerei erzählte uns viel Interessantes über diverse Pflanzen. Anschließend wurden wir mit einer Jause überrascht.



WANDERAUSSTELLUNG AM BRG WÖRGL

Von Dienstag, 12. Jänner 2016, bis Freitag, 5. Februar 2016, ist die Wanderausstellung KIDS (Kunst in der Schule) am BRG Wörgl zu Gast.

Dieses Projekt von Rath&Winkler in Kooperation mit der Sammlung des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Innsbruck und der Artothek

des Bundes ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die aktive Begegnung und einen kritischen und reflektierten Umgang mit zeitgenössischer Kunst anhand von Originalwerken.

Für die Öffentlichkeit finden am Dienstag, dem 12. Jänner, von 16:00 bis 20:00 Führungen durch die Ausstellung statt.





STAHLBAU · EDELSTAHLBEARBEITUNG · SCHLÜSSELDIENST · SCHMIEDE

Ein Unternehmen -
viele Möglichkeiten!



6300 Wörgl · Brixentaler Straße 59 · Tel. 05332/73223 · Fax 73246 · www.farthofergmbh.com



EDELSTAHLBAU



KUNSTSCHMIEDE



SCHLÜSSELDIENST



STAHLBAU

© Haaser & Haaser



EIN FEUERWERK FÜR DEN GAUMEN!
BEGINNEN SIE DAS NEUE JAHR MIT EINEM FESTTAGSMENÜ.

KTW-STRASSE 40 · 6322 KIRCHBICHL · +43 5332 / 70303 · WWW.TRATTORIA-LEVANTE.AT
MO.-SO.:12.00 – 14.00 UHR SOWIE VON 17.30 – 22.00 UHR (KÜCHE), KEIN RUHETAG

© Haaser & Haaser

SICHERHEITSTAG FÜR SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN AM BRG WÖRGL

An zwei Tagen war für die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen des Bundesrealgymnasiums Wörgl die Sicherheit am Schulweg, egal ob mit dem Fahrrad oder dem Bus, großgeschrieben. Unterstützt von einem Regio Bus samt Fahrer sowie dem ARBÖ Tirol und der Ortsgruppe Wörgl wurde den jungen Menschen erklärt, was aus Sicht des Busfahrers

besonders wichtig ist und worauf geachtet werden muss beim Ein- und Aussteigen. Auch eine Notbremsung wurde bei einer Schulungsfahrt gemacht, damit die Kinder einmal erleben, welche Kräfte bei einer solchen Situation auf sie zukommen. Aber auch das richtige Verhalten mit dem Fahrrad wurde genauso



besprochen wie die Ausrüstung, die ein Fahrrad haben muss. An einem Gurteschlitten konnte der Aufprall bei einer Geschwindigkeit von 8 km/h nachgestellt werden.

SPANNENDER BESUCH BEI DER POLIZEIINSPEKTION WÖRGL



Ganz besonders beeindruckt waren die älteren Kindergartenkinder des „Kinderhauses Miteinander“ kürzlich von ihrem Besuch bei der Polizeiinspektion Wörgl.

Die Kinder und das Kinderhausteam bedanken sich herzlich für den spannenden Vormittag und die vielen lehrreichen Einblicke.

ALOIS MAYR
SEIT 1862 KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

Bau Dir Deine Zukunft!
Mit einer Lehrlingsausbildung bei Alois Mayr Bauwaren

Du suchst eine Berufsausbildung mit Karrierechancen?
Ab August 2016 bieten wir Lehrstellen in unserem Unternehmen mit folgenden Ausbildungsmöglichkeiten an:

- Einzelhandelskaufmann/-kauffrau
- Bürokaufmann/-kauffrau
- kombinierte Ausbildung Lehre mit Matura
- mögliche Aufbaulehrgänge zum/ Diplomierten Baustofffachberater/in

LEHRLINGS INFONACHMITTAG
KOMM AM 29.01.2016 um 15.00 Uhr

- gerne mit Deinen Eltern - zur Alois Mayr Bauwaren GmbH in Wörgl und wir präsentieren Dir unsere Firma.

Melde Dich bei Frau Sabine Werlberger an - wir freuen uns!

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Innsbrucker Str. 110, A-6300 Wörgl
Tel.: +43 (0) 5332 795-101
E-Mail: werlberger@mayr-baustoffe.com
www.mayr-baustoffe.com

EIN PAAR ZAHLEN RICHTIG VERBINDEN UND SCHON STEHT EINEM DAS GLÜCK INS HAUS? Darauf sollten Sie nur setzen, wenn Sie einen gewissenhaften und erfahrenen Wirtschaftstreuhänder an Ihrer Seite haben. Der verhilft Ihrem Geschäftserfolg gerade dadurch zum Glück, dass er nichts dem Zufall überlässt. In diesem Sinne: nur das Beste für 2016! Mehr Informationen: www.erharter.at

ERHARTER
WIRTSCHAFTSTREUHAND
Weil es um Werte geht.

TAG DER OFFENEN TÜR

für Schüler/innen und Eltern am Freitag, 22. Januar 2016, 9 bis 13 Uhr
HAK/HAS Wörgl, Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl

AUSKÜNFTE UND ANMELDUNG Anmeldefrist: 8. bis 26. Februar 2016

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT:
Mo, Mi, Do 7:30 bis 15:30 Uhr Di, Fr 7:30 bis 14:30 Uhr, Semesterferien: 8 bis 12 Uhr

Tel. 05332 725 64, Fax 05332 725 64-12
sekretariat@hak-woergl.at, www.hak-woergl.tsn.at

HANDELSAKADEMIE UND HANDELSCHULE WÖRGL
Die Schule mit Wirtschaftskompetenz!
Dein Weg zum Traumjob! Bist du dabei?



TAG DER OFFENEN TÜR UND INFORMATIONENABEND AM BRG WÖRGL

Am Freitag, dem 29. Jänner 2016, wird interessierten Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen der Volksschulen die Möglichkeit geboten, das Bundesrealgymnasium Wörgl am Tag der offenen Tür zu besuchen.

Anmeldung, wenn möglich gesammelt durch die Volksschule, in Einzelfällen auch durch die Eltern, unbedingt bis Freitag, dem 22. Jänner 2016, unter 05332 / 72563 erforderlich.

Von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr können sie einen ersten Eindruck vom Leben im Bundes-schulzentrum und vom Unterricht gewinnen. Für die Teilnahme ist eine telefonische

Eltern können am Informationsabend am 26. Jänner 2016 um 19.30 Uhr Näheres über das Bildungsangebot am BRG Wörgl erfahren und das Schulgebäude besichtigen.



Check in
BOWLING • FOOD • DANCE • BAR

reservation:
0043(0)5332 23660
counter@checkin-woergl.at
www.checkin-woergl.at

ULTIMATE PARTY
LOADING...
Jeden Fr & Sa DJs ab 22 Uhr

Strike Bowling
LAUTERACH
BLUDENZ
WÖRGL

FREE WiFi

Bowling Specials (Details online):
Mo: Flatrate Bowling | Do: Ladies Day & Cosmic Bowling
Fr & Sa: Prime Time Players Party Bowling | So: Checker Price

IM PLUS, DIREKT NEBEN M4 WÖRGL
SALZBURGERSTR. 33 | INFO@CHECKIN-WOERGL.AT
f /checkinwoergl

GENERALVERSAMMLUNG DES TENNISCLUB WÖRGL

Ende November lud der Tennisclub Wörgl im Gasthof Astner zur Generalversammlung 2015. Obmann Walter Grimm berichtete über die erfolgreiche Saison. Der Mitgliederstand hat gegenüber 2014 um 15 % zugenommen, die Anzahl der Jugendspieler ist auf über 40 gestiegen. Der österreichische Meistertitel der Senioren 55+ wurde vom Ableben des Förderers Siwi Strasser überschattet. Neben dem Sport standen auch viele gesellschaftliche Veranstaltungen wie Sommernachtsfest, Fußball-Altherrenturnier und Ladinerturnier am Programm. Sportwart Stefan Schneck berichtete vom tollen 4. Platz der Damen-

mannschaft in der Bundesliga sowie dem Aufstieg der 55+-Damen in die höchste Liga Tirols. Ema Vasic holte sich den Titel bei den österreichischen Jugendmeisterschaften U 16 sowie den Tiroler Titel in derselben Klasse. Ebenfalls Tiroler Meister wurde Kilian Zierhofer. 2. Plätze bei den Damen erreichten Nadja Gruber (Einzel) und Christina Jukic (Doppel). Weiters gingen 4 Bezirksmeistertitel der Jugend nach Wörgl. Kassierin Anna Schneider konnte über einen ausgeglichenen Haushalt berichten. Leider verhindern über 8000 Euro Jahrespacht einen positiven Abschluss und somit eine Bildung von Rücklagen. Ein Fragezei-

chen steht weiterhin über die Zukunft des TCW. Man hat zwar damals die Unterstützungszusage des Gemeinderats, sollte der Hotelbau scheitern, bekommen. Wie diese Lösung aber aussieht, konnte bis dato leider nicht geklärt werden.



vl. Hubert Widschwendter, Vizebürgermeisterin Evelin Treichl und Sportreferent Hubert Aufschneider (vorne)

BOXLEGENDEN TRAFEN SICH IN WÖRGL

50 Jahre Unterinntaler Boxsportgeschichte war im November in der Alten Post in Wörgl vertreten. Dort, wo über Jahrzehnte im Astersaal Boxkämpfe ausgetragen wurden, trafen sich Boxer aus jener Zeit, wo der Boxclub Unterberger noch Boxclub Rattenberg und später Boxclub Steinadler hieß.

Willi Goller, die Schoner-Brüder aus der Wildschönau, Pepi Gaudenzi, Anton Waltl oder Georg Schönauer sowie viele andere waren die Aushängeschilder, die Tiroler Boxgeschichte schrieben. Es wurde auch der verstorbenen Mitgliedern gedacht, die auch wesentlich dazu beitrugen, wie Wal-

ter Giesswein, Hans Silberberger, Richard Kolleritsch, Helmut Kraxner, Hans Gogl oder Wolfram Platzer. Wörgl kann auf jeden Fall stolz sein, dass es einen Verein in der Stadt gibt, der über so viele Jahre erfolgreich war und der so viel für die sportliche Jugend des Unterinntales geleistet hat.



Die Boxstars früherer Jahre hatten im Laufe ihrer sportlichen Laufbahn nicht weniger als 65 österreichische Meistertitel nach Wörgl geholt und den Club so zum erfolgreichsten Club in Österreich gemacht. Dieser Rekord dürfte auch noch lange halten. Boxer wie Dr. Rainer Salzburger, sein Sohn Hannes, Manfred Dimter, Josef Orasch, Otto Steigenberger, Richard Braunhofer,

**DAS NÄCHSTE WÖRGLER STADTMAGAZIN ERSCHEINT IN KALENDERWOCHE 4
REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE FEBRUAR-AUSGABE IST DER 07. JÄNNER 2016**

EINSENDUNGEN AN: INFO@ENERGIEMETROPOLE.AT



**Möbel ganz nach Ihrem Geschmack
und Bedürfnissen!**

Wir beraten-planen-produzieren und montieren.

www.tiroler-tischler.at

da'Tischla

Tischlerei Reinhard Unterberger
Brixentaler Straße 84 • 6300 Wörgl
Tel.: +43 5332 / 73 639 • Mobil: +43 664 / 43 552 88



GROSSES TRADITIONELLES PFERDERENNEN

am Sonntag, den 31.1.2016, beim Schadhof in Wörgl-Lahntal. Pferdefreunde aus Nah und Fern können einen abwechslungsreichen Renntag mit vielen Höhepunkten er-

leben! Beginn der Rennen ist um 13:30 Uhr, für Speis und Trank ist bestens gesorgt und es gibt auch die Möglichkeit für spannende Toto-Wetten. Die Präsidentin Nicole

Wegscheider und ihr Team laden alle recht herzlich zum Pferdesporttag mit bestem Unterhaltungswert mit anschließender Siegerehrung im Hotel Alte Post ein.

31. HALLENFUSSBALLCUP FC FREIZEIT WÖRGL SAMSTAG 30.01.2016

Der FC Freizeit Wörgl veranstaltet am Samstag, den 30. Jänner 2016 seinen 31. Hallenfußballcup für Freizeit - und Hobbymannschaften in der Sporthalle der Hauptschule Wörgl. Es werden 16 Freizeit - und Hobbymannschaften erwartet, die um den Turniersieg spielen. Für Verpflegung der

Zuschauer ist bei freiem Eintritt bestens gesorgt.

GRUPPENSPIELE:
von 10:00 Uhr – 15:00 Uhr
FINALSPIELE:
von 15:00 Uhr – 18:15 Uhr

Anschließend an das Turnier findet die Sie-

gerehrung in der Sporthalle statt.

ANMELDUNGEN UNTER:

Obmann Ing. Hannes Fritsche
Tel. 0699 15372221
E-Mail: h.fritsche@chello.at oder
E-Mail: fc-freizeit-woergl@gmx.at

10. INTERNATIONALES WAVE-MEETING

Das Wave Meeting fand heuer bereits zum zehnten Mal statt und dieses Mal durften wir über 280 Kinder und Jugendliche aus 18 Vereinen und drei verschiedenen Nationen begrüßen. Neben Schwimmern aus Tirol und Salzburg waren auch Vereine aus Bayern und Südtirol am Start. Insgesamt wurden an diesem Tag über 1000 Starts abgehalten. Neben zahlreichen Bestzeiten und hervorragenden Leistungen von allen Schwimmerinnen und Schwimmern freuten uns besonders die zwei Meetingrekorde von Simon Schinnerl (SC IKB Innsbruck) über 50m Delfin und 100m Lagen. Auch für den Schwimmclub Wörgl verlief das Wave Meeting sehr erfolgreich. Insgesamt erschwammen unsere Schwimmerinnen und Schwimmer fünf Goldmedaillen, zwei

Silbermedaillen und sechs Bronzemedailien. Pascal Lebeda konnte sich im 100m-Lagen-Finale durchsetzen und gewann somit die Mehrkampfwertung. Einmal mehr wollen wir Pascal Lebeda zu fünf Siegen (50m Kraul, Rücken, Brust und Delfin sowie 100m Lagen), Marie Abler zu zwei 3. Plätzen (50m Kraul und 50m Brust), Karoline Granbacher zu zwei Bronzemedailien (50m Brust und 50m Rücken), Alissa Oberhuber zu einer Silbermedaille über 50m Rücken und Kira Reid zu ihrem drittem Platz über 50m Kraul und Silber über 100m Lagen gratulieren. Insgesamt erreichte der SC Wörgl den siebten Gesamtrang im Medallenspiegel. Wir bedanken uns bei unseren Helferinnen und Helfern und bei unseren Sponsoren ganz herzlich!



+43-5372-6922-7100
Täglich von 8 - 20 Uhr

www.vbkk-immobilien.at

VOLKSBANK
KUFSTEIN-KITZBÜHEL
IMMOBILIEN



**Kirchbichl:
Einfamilienhaus**
- ruhige sonnige Lage
- ca. 727 m² Grundfläche
- ca. 141 m² Wohnnutzfläche
- HWB: in Bearbeitung
- Mietpreis: € 1.500,-/mtl.
inkl. USt. zzgl. BK
- Kautions 3 BMM



**Wörgl:
4-Zi.-Gartenwohnung**
- zentrale sonnige Lage
- ca. 105 m² Wohnnutzfläche
- sehr gepflegter Zustand
- 4 Zimmer / 1 Bad
- 1 Tiefgaragenstellplatz
- HWB in Bearbeitung
- Kaufpreis: € 315.000,-

GROSSE KRIPPENAUSSTELLUNG IM TAGUNGSHAUS



Die Wörgler Krippeler laden alle zwei Jahre zu einer großen Krippenaus-

stellung ins Tagungshaus. Obmann Vinzenz Rohmoser konnte zur Eröffnung neben dem Wörgler Stadtpfarrer Dechant Theo Mairhofer Kulturreferenten Johannes Puchleitner, die Wörgler Ehrenbürgerin Maria Steiner sowie Krippenfreunde aus Nah und Fern herzlich begrüßen. Pfarrer Theo Mairhofer nahm die Segnung der Krippen vor und sieht gerade in dieser Zeit der zahlreichen Flüchtlinge die Krippe mehr denn je als ein wichtiges Symbol

CHRISTBAUMFEIER ALS STIMMUNGSVOLLER AUFTAKT IN DEN ADVENT

Die Weihnachtszeit wurde traditionell mit einer Christbaumfeier am Wörgler Bahnhofsplatz eingeläutet. Gependet wurde der stattliche Baum aus dem Wald des Bruggbergbauern von der Gemeinde Itter. Bgm. Hedi Wechner sagte ein aufrichtiges Dankeschön mit dem Hintergrund, dass gerade in dieser Zeit dieser Baum ein Symbol für Frieden und einen ruhigen, besinnlichen Advent sein soll. Obmann des Vereins Vaterland

Ernst Schiller übergab an den „Baumspendender“ Bürgermeister Josef Kahn Wave Gutscheine in der Höhe von 500.- Euro, damit Itterer Familien, die finanziell nicht so gut gestellt, sind sich ein paar erholsame Stunden im Wave leisten können. Weiter 500.- Euro spendete der Verein an einen behinderten Burschen aus Wörgl zum Ankauf eines speziellen Pflegebettes. Ernst Schiller verkostigte die zahlreichen Besucher der

der Herbergssuche und des „In-sich-Gehens“. Auch Johannes Puchleitner wies in Form eines Gedichtes auf die Flüchtlingsproblematik hin, wobei ein Umdenken in der Bevölkerung unerlässlich ist. Insgesamt wurden 51 Krippen zur Besichtigung aufgestellt.

Auch heuer gibt es wieder Verlosungskrippen zu gewinnen. Einmal eine orientalische Krippe mit Figuren sowie eine Schwammkrippe.



Die Itterer Bläsergruppe der BMK eröffnete die kleine Feier.

Feier, u. a. Bgm. Hedi Wechner, Bgm. Josef Kahn, VBgm. Andreas Taxacher, Stadt- und Gemeinderäte aus Wörgl und Itter, kostenfrei mit Getränken und Würstel.

44. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER SEPP INNERKOFLER STANDSCHÜTZEN KOMPANIE

Das Schützenjahr 2015 war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen zum Gedenken an Sepp Innerkofler und die Standschützen im Ersten Weltkrieg. Als Höhepunkt dieses Gedenkens fand am 05. Juli die Gedenkfeier in Sexten statt.

Es war für die Kompanie zweifellos einer der Höhepunkte in der 44-jährigen Vereinsgeschichte und man hat mit den Partnerschaften zwischen Sexten, Sillian und Wörgl einen Meilenstein für unser Land Tirol gesetzt.



Bürgermeisterin Hedi Wechner mit den geehrten, beförderten und ausgezeichneten Mitgliedern der Schützenkompanie.

AUS DER WÖRGLER STADTCHRONIK. ERINNERN SIE SICH.....

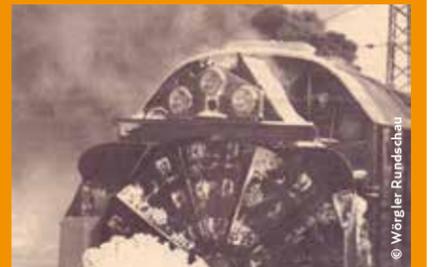
MIT VOLLDAMPF GEGEN DIE SCHNEEMASSEN.

Die seit Jahrzehnten nicht mehr gesehenen Schneemassen in Wörgl erforderten im Winter 1967/68 den Einsatz aller Kräfte. Jeder Einzelne musste ganze Arbeit leisten und dies oftmals fast pausenlos Tag und Nacht. Daß die Eisenbahn, von der jeder Pünktlichkeit fordert, ebenfalls alle handfesten Männer einsetzen musste, darunter sogar schon Pensionisten, versteht sich. Ing. Friedrich Buresch, der Heizhaus-Chef, griff dabei sogar auf eine seit 7 Jahren nicht mehr in Betrieb genommene Dampfschneeschleuder zurück, ein Ungetüm mit vier Zylindern,

deren Kraft nur der Dampferzeugung für die Turbine und das Schaufelrad dient, welches sich mit bis zu 400 Umdrehungen pro Minute in den meterhohen Schnee hineinfrißt und bis zu dreißig Meter weit fortschleudert. Überall dampfte, zischte und pfauchte es, als die Turbine die Schneemassen verschlang und in hohem Bogen wieder auswarf. Wörgl bis Bad Hall im Westen, Staatsgrenze Kufstein und St. Johann in Tirol waren die Bereiche, für welche die Zugförderung Wörgl zuständig war. Es war ein Erlebnis eigener Art mit dieser Dampfschneeschleuder zu fahren, deren dicke, sich überpurzelnde Rauch- und Dampfschwaden ein ungewohntes

Schauspiel boten. Es war ein fantastischer Einsatz von Mensch und Maschine.

Stadtchronist Mike Pfeffer - Kontakt: chronist.woergl@snn.at



Die 1968 eingesetzte Dampfschneeschleuder

www.kia.com

7 JAHRE
KIA
GARANTIE

Schaut gut aus. Klingt noch besser!
Serienmäßig mit Bluetooth Music Stream.
Bei Finanzierung ab € 10.990,-¹

RIO

The Power to Surprise

BIS ZU € 2.200,-
PREISVORTEIL¹⁾

IM LEASING AB € 92,-
PRO MONAT²⁾

20 JAHRE KIA

AUTOHAUS BRUNNER
KIRCHBICHL

Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 115-98 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-5,0 l/100km
Symbolfoto. Abbildung enthält Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Nicht kartellierter unverbindlicher Aktionspreis inkl. aller Abgaben Kia Rio 1.2 MPI 70PS Titan um € 10.990,- samt max. Preisvorteil inkl. „20 Jahre Bonus“ von € 1.300,- und € 900,- Finanzbonus bei Leasing über Kia Finance. Aktionspreis enthält Kia Partner Beteiligung. Angebot nur bei teilnehmenden Kia Partnern erhältlich. 2) Berechnungsbeispiel Kia Rio 1.2 MPI Titan: Kaufpreis: € 10.990,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 3.297,00; kalkulatorischer Restwert € 4.505,90; km-Leistung p.a.: 10.000; Laufzeit 48 Monate; Sollzinssatz 3,99 % p.a.; Effektivzinssatz 5,60 %; Gesamtkosten € 1.321,42; Gesamtbetrag inkl. Verschlebungszinsen € 12.311,42; 1. Leasingrate inkl. Verschlebungszinsen und gesetzlicher Vertragsgebühr € 194,39; Folgeraten p.m. € 91,79; gesetzl. Vertragsgebühr: € 77,02; Bearbeitungsgebühr: € 91,58; Erhebungsgebühr € 99,00. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 06/2015. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Angebot gültig bis 31.01.2016. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien und Verbrauchereigenschaft. iSd. 1 Abs. 1 Z 1 KSchG vorausgesetzt. *7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

100% MADE IN EUROPE

Marken im Shop:

Öffnungszeiten:
MO – FR: 07.15 – 18.00 Uhr
SA: 10.00 – 13.00 Uhr

Stadler KG Schuhfabrik
Kreisverkehr Wörgl-Ost direkt
hinter Billa und OMV

FABRIKVERKAUF

Abverkaufsmodelle ab € 49,90

www.stadler-schuhe.at

© Haaser & Haaser

NEUJAHRSWORTE DER PFARRE

Am Beginn des Neuen Jahres 2016 möchte ich Ihnen allen einen ganz herzlichen Gruß ausrichten. Gottes Segen sei mit Ihnen. Wie ein unbekanntes Land liegt dieses neue Jahr vor uns. Vieles gibt aus gutem Grund Anlass zur Sorge. Dabei denke ich etwa an den mehr als brüchig gewordenen Frieden in unserer Welt – Papst Franziskus sagte vor kurzem sogar, wir befänden uns in einem 3. Weltkrieg – oder an die nicht enden wollenden Flüchtlingsströme. Und viele von uns sind noch zu tiefst betroffen über den barbarischen Terroranschlag in Paris am 13. November, für den es keinerlei Rechtfertigung oder Verständnis gibt, schon gar nicht religiös.

Vor diesem Hintergrund – und das scheint mir ein Gebot der Stunde zu sein – sind alle Menschen guten Willens und im Besonderen Christen/innen gefragt und gefordert, das ihnen Mögliche zu tun, damit sich das abgrundtief Böse nicht weiter ausbreitet. Dazu gehört ganz wesentlich, dass wir den tragenden Werten und Grundsätzen des christlich-jüdisch-antiken Humanismus treu bleiben. Erlauben Sie mir, an dieser Stelle

einen Herzenswunsch für das neue Jahr 2016 auszusprechen: dass es uns allen miteinander gelingt, den Weg der Besonnenheit und des Dialogs zu gehen und ohne Vorurteile die Verständigung in einer pluralistischen Gesellschaft zu fördern.

Am Neujahrstag 1953 schrieb der ehemalige UNO-Generalsekretär Dag Hammarskjöld in sein Tagebuch: „Bald naht die Nacht. Dem Vergangenen: Dank. Dem Kommenden: Ja.“ Erinnern im Licht des christlichen Evangeliums bedeutet immer ein dankbares Zurückschauen, verbunden mit einer vertrauensvollen Offenheit für das Kommende. Und dies will stärken für Gegenwart und Zukunft. Eine Erfahrung, die ich Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, aus ganzem Herzen für das Neue Jahr 2016 wünsche.

Termine Jänner 2016

FREITAG, 01.01. – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (NEUJAHR): 19:00 Uhr – Gottesdienst, gestaltet durch den Stadtpfarrchor

DIENSTAG, 05.01. 15:00 UHR – VESPER

MITTWOCH, 06.01. – ERSCHEINUNG DES HERRN
10:00 UHR – HL. DREIKÖNIG – STERNSINGER – GOTTESDIENST

SAMSTAG, 16.01. FAMILIENFACKELWANDERUNG – Näheres wird noch bekanntgegeben

SONNTAG, 24.01. 10:00 UHR – VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER ERSTKOMMUNIONKINDER

FREITAG, 29.01. – SENIORENTREFF DER PFARRE, FASCHINGSKRÄNZCHEN IM TAGUNGSHAUS

Am 2., 4. UND 5. JÄNNER 2016 sind wieder die Sternsinger unterwegs. Wir bitten Sie, die Sternsinger gut und freundlich aufzunehmen. Gesammelt wird heuer für Nordost-Indien. Vergelt's Gott für Ihre Spende.

LA21 BRUCKHÄUSL AKTIV: PLATTFORM FÜR DORFANLIEGEN

Die Bürgerinitiative LA21 Bruckhäusl aktiv versteht sich als überparteiliche, unabhängige Interessensvertretung der Dorfgemeinschaft, in der sich Menschen für ihren Lebensraum ehrenamtlich engagieren. Mit Eröffnung der Bruckhäusler Umfahrung und Schließung der Deponie Riederberg 2007 waren zwei große Probleme der Dorfgemeinschaft gelöst. Als Sprachrohr für Anliegen des Dorfes, das je zur Hälfte auf Wörgler und Kirchbichler Gemeindegebiet liegt, ebenso wie als Plattform für Initiativen, die zur Identifizierung des Bevölkerung mit ihrem Lebensraum beitragen.

Dazu gehörten zwei Foto-Ausstellungen zum Thema Bruckhäusl seinerzeit, die an

die Arbeitswelt im einstigen von der Zementindustrie geprägten Ort ebenso erinnerte wie an das Gesellschaftsleben. Als Folgeprojekt daraus entstanden Filmdokumentationen über die Kleinkraftwerke in Wörgl Boden und im vergangenen Jahr eine Dokumentation über die 50jährige Geschichte des Liftbetriebes am Riederkogel mit historischem Bildmaterial und einem Interview mit Arno Kecht. Dieser Film und weitere Filme des Wörgler Filmmachers Egon Frühwirth wurden am Samstag, 14. November 2015, ab 19 Uhr in der Aula der Volksschule Bruckhäusl gezeigt. Um ein gutes Zusammenleben im Ortsteil bemüht sich die LA21 Bruckhäusl aktiv auch im Hinblick auf das Flüchtlingsheim in Pinnersdorf.

Zu den Anliegen der Bürgerinitiative zählt der Bau eines neuen Radweges entlang der Brixentaler Ache vom Kraftwerk Bruckhäusl bis nach Einöden, um die fehlende Radwegverbindung nach Hopfgarten zu erstellen.



Das Kraftwerksprojekt Egerndorf nutzt das Gefälle der Brixentaler Ache.

STATT WEIHNACHTSPOST EIN WEIHNACHTSGESCHENK FÜR DEN SPRENGEL

Erstmals verzichtete heuer das Wörgler Familienunternehmen Elektro Seelaus mit Junior-Chef Daniel Seelaus auf die Weihnachtskartenaktion an die Kunden. Stattdessen verdoppelte es den Betrag und

übergab 1.500 Euro in Form eines Spendschecks an den Wörgler Gesundheits- und Sozialsprengel, den Sprengel-Obfrau Maria Steiner und Geschäftsführerin Michaela Fabiankovits dankend annahmen.



v.l. Daniel Seelaus, Michaela Fabiankovits, Maria Steiner und Dietmar Seelaus

€ 10,- GESCHENKT* AUF DIE NEUE KOLLEKTION

*GÜLTIG AB EINEM EINKAUFSWERT VON € 50,-. NICHT KOMBINIERBAR MIT ANDEREN AKTIONEN. KEINE BARABLÖSE MÖGLICH. EINLÖSBAR BIS 15.02.2016 IM TOM TAILOR STORE UND TOM TAILOR DENIM STORE WÖRGL.

TOM TAILOR
EST. 1962

DER NEUE PEUGEOT 308 GTi
BY PEUGEOT SPORT
PUSH THE LIMITS

www.peugeot.at

PEUGEOT **308 GTi** CO₂-Emission: 139 g/km, Gesamtverbrauch: 6,0 l/100 km. Symbolfoto.

DER NEUE PEUGEOT 308 GTi

MOTION & EMOTION

FUCHS
Clever rund um's Auto
Brixentaler Straße 8, A-6305 Itter
Tel. 05335/2191-0, www.aufufuchs.at

Auto-Aicher
Hütte 13
6345 Kössen
05375-6249

Obholzer KG
Salzburger Str. 8
6382 Kirchdorf
05352-63166

Georg Winkler
Dorfstraße 70
6384 Waidring
05353-5307

Gebrüder Oberladstätter
Reither Anger 21
6235 Reith im Alpbachtal
Tel. 05337-63708

Autoforum
Inh. Ralph Mairhofer
Zellerberg 2
6330 Kufstein
05372-64260

PEUGEOT

SENIOREN AKTIV

SENIORENHEIM WÖRGL STELLT SEINE PRODUKTE AUF FAIRTRADE UM

Das Seniorenheim Wörgl unterstützt mit seiner Mithilfe als Vorzeigeunternehmen nicht nur ein Maturaprojekt der BHAK Wörgl, sondern auch die Gemeinde auf dem Weg zur FAIRTRADE-Gemeinde. Durch das Interesse von vier Schülerinnen der BHAK Wörgl an FAIRTRADE wurde unsere Gemeinde an ein bereits vergessenes Projekt erinnert. Schon immer war es uns ein Anliegen, dass in unserer Stadt der faire Handel groß geschrieben wird. Durch die gute Unterstützung des Umweltausschusses rückt das Ziel, dass Wörgl zu einer FAIRTRADE-

Stadt ernannt wird, immer näher. Um dies zu erreichen, muss die Gemeinde fünf von der Organisation FAIRTRADE vorgegebene Ziele erfüllen. Eines davon beschäftigt sich mit dem Einsatz von FAIRTRADE-Produkten in der Gemeinde. Das Seniorenheim geht mit sehr gutem Beispiel voran und gilt deshalb für das Projekt als Vorzeigeunternehmen. Der Leiter des Seniorenheims, Herr Ringer, erklärt sich bereit, bestimmte Produkte, zum Beispiel Säfte und Tee, auf FAIRTRADE umzustellen. Zukünftig werden noch weitere Aktivitäten bezüglich

FAIRTRADE folgen. Nähere Informationen zu FAIRTRADE finden Sie unter folgendem Link: <http://m.fairtrade.at>

Außerdem gibt es in der Gemeinde genügend Infomaterialien zum Nachlesen.



TIROLER HERZTAG UND 20 JAHRE HERZSPORTGRUPPE WÖRGL

„Wir tun etwas für unser Herz, bevor es nichts mehr für uns tut“ – unter diesem Motto füllte sich am 14. November 2015 das Komma Wörgl beim 25. Tiroler Herztage, der vom Tiroler Herzverband in Kooperation mit der Herzsportgruppe Wörgl am Welt-Diabetikertag ausgerichtet wurde. Expertenwissen, verständlich aufbereitet, neue medizinische Entwicklungen, eine Gesundheitsstraße und Infostände über Reha-Einrichtungen und medizinische Produkte standen dabei am Programm wie ein Rückblick auf 20 Jahre Herzsportgruppe Wörgl. Die Selbsthilfegruppe für Herz-Kreislaufkrankungen trifft

sich wöchentlich zweimal. Jeden Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr zum Turnen unter Anleitung von Physiotherapeuten und zum autogenen Training im Rehabilitationszentrum Bad Häring, wobei hier regelmäßig Dr. Bode für Fragen zur Verfügung steht. Herzsportgruppen-Obmann Helmut Rieder organisiert zusätzlich gemeinsame Freiluft-Aktivitäten. Wörgls Gesundheitsreferent GR Christian Pumpfer dankte in seinen Grußworten den Leitern der Herzsportgruppe Wörgl und Gesundheitslandesrat Dr. Bernhard Tilg wies auf die Bedeutung der Arbeit der Selbsthilfegruppen in Tirol generell hin.

In Tirol seien 20.000 Patienten in Selbsthilfegruppen aktiv. Wohl auch darauf sei zurückzuführen, dass statistisch die Tiroler zu den gesündesten Österreichern zählen.



v.l. Univ.Prof. Dr. Otmar Pachinger, MR Dr. med.univ. Gerald Bode, OA Dr. Christian Koppelstätter, Priv. Doz. Dr. M. Stühlinger mit Tochter und Helmut Rieder, Obmann der Herzsportgruppe Wörgl.

ZAHLREICHE EHRUNGEN LANGJÄHRIGER „VIDA“ MITGLIEDER

Eine große Zahl von aktiven und pensionierten Mitgliedern der Gewerkschaft vida konnte der Regionsvorsitzende für die Region Tirol Unterland, Werner Spöck, begrüßen. Unter den Gästen waren der vida – Vorsitzende Gottfried Winkler, der Landesvorsitzende Günter Mayr, Landesgeschäftsführer Philip Wohlgemut sowie die beiden Landessekretäre Mario Pritzi und Reinhold Appeltauer. Zudem konnte nicht weniger als 108 Mitgliedern für ihre jahr-

zehntelange Mitgliedschaft mit einer Ehrung gedankt werden.

53 Personen wurde für eine 25-jährige Mitgliedschaft gedankt. 12 Personen wurden für 40 Jahre geehrt und 17 Mitglieder sind bereits seit 50 Jahren Mitglieder der vida Gewerkschaft. „Den Vogel“ an langjähriger Mitgliedschaft schossen aber 16 Mitglieder ab, die bereits seit 60 Jahren vida – Mitglieder sind, und 10 Personen, die sage und

schreibe seit 70 Jahren der Gewerkschaft angehören und damit als Zeitzeugen der Gewerkschaftsgründung gesehen werden.



Werner Spöck (li.hi.), Gottfried Winkler (2.li.hi.)

KRIPPENSEGNUNG IM SENIORENHEIM

Traditionell wird vor Beginn des Advents die Krippe im Seniorenheim Wörgl vom Obmann des Wörgler Krippenbauvereines Vinzenz Rohrmoser geöffnet und zur Besichtigung freigegeben.

Diesmal waren zur Eröffnung neben einer Reihe von Heiminsassen auch Diakon Toni Angerer, Krippeler – Obmann Vinzenz

Rohrmoser sowie Heimleiter Harald Ringer und Pflegedienstleiter Werner Massinger gekommen. In einer stimmungsvollen Feierstunde, die mit Zitherklängen durch Bartl Egger umrahmt wurde, segnete Diakon Toni Angerer die Johann Seisl Krippe mit ihren rund 300 Figuren. Sie ist für die Bevölkerung bis Maria Lichtmess (2. Februar) frei zu besichtigen im Parterre des Seniorenheimes.



Segnung der Adventkränze durch Diakon Toni Angerer

90 PLUS – SENIORENBUND WÖRGL

Schon zur lieben Gewohnheit ist ein Zusammentreffen unserer Mitglieder geworden, die im zweiten Halbjahr das 90ste Lebensjahr erreicht oder überschritten haben. Der Vorstand des SENIORENBUNDES WÖRGL durfte unsere 8 Ehrengäste ins Senioren-

wohnheim Wörgl zu einer Nachmittagsjause einladen und sie mit Blumen und einem kleinen Geschenk verwöhnen. Wir konnten feststellen, wie froh und zufrieden SeniorInnen auch im hohen Alter sein können. Dieser Nachmittag hat allen gut gefallen.



KINDER-KEKSE-BACKKURS DURCH HANNES MITTERER

Die Wörgler Traditionsbäckerei Mitterer war einen Nachmittag lang im Seniorenheim Wörgl und gab in der dort eingerichteten Kinderbackstube einen Backkurs. Chef der Bäckerei, Hannes Mitterer, ließ es sich nicht nehmen und

leitete mit seiner Gattin Julia und einigen Angestellten den Backkurs, welchen die Kinder freudig annahmen und so ein paar Kekse aus eigener Hand backen und verzieren konnten.



Hannes Mitterer freute sich über den Zuspruch.

EHRENAMTSTÄTIGKEIT IM SENIORENHEIM

Freiwillige übernehmen Aufgaben, die von Angehörigen und vom Pflegepersonal nur begrenzt oder gar nicht bewältigt werden können. Daher braucht es Sie, die sich ehrenamtlich im Bereich Seniorenheim engagieren! Ob bei der Betreuung des Hauskaffees, beim monatlichen gemeinsamen Kochen mit den Bewoh-

nerInnen, bei Besuchen, Spaziergängen, Unterhaltung mit BewohnerInnen oder bei der Gestaltung von Feierlichkeiten und Hausfesten – Ihre Mithilfe ist herzlich willkommen. Das Aufgabenspektrum ist vielfältig und groß, melden Sie sich einfach, kommen Sie zum Wörgler Ehrenamt!

Christine Deutschmann
Ehrenamtskoordinatorin
Fritz Atzl Str. 6 (Sozialsprengel)
0699 – 174 672 18
deutschmann@sozialsprengel.woergl.at

Bürozeiten:
MO, DI, DO, FR: 08:00 – 12.30 Uhr

I hea di mit'n Miller Hörsystem*

6 WOCHEN KOSTENLOS PROBETRAGEN!
*alle Marken zum besten Preis

MILLER UNITED OPTICS AUSTRIA

Tiroler Familienbetrieb Innsbruck · Hall · Telfs · Imst · Schwaz · Wörgl

www.i-hea-di.at

ECHTGLAS DUSCHABTRENNUNGEN NACH MASS

SPECTRA

GLASEREI / GLASSCHLEIFEREI
INNSBRUCKERSTRASSE 70 • 6300 WÖRGL • TEL. 05332/72518
• SPECTRA@AON.AT • WWW.SPECTRA-GLAS.COM

- Bootfitting
- Skiservice
- Skiverleih
- Wintersportequipment

SPORT Kecht

Neujahrsaktion im Jänner: -15% auf maßgefertigte Skischuhe

CHRISTOPH Kecht
 Boden 33 • 6300 Wörgl • Tel.: +43 (0) 5332 73945 • Mob. +43 (0) 664 128 63 69 • Fax. +43 (0) 5332 73945-4 • Mail: info@sport-kecht.com
 www.SPORT-KECHT.com

Raiffeisenbank Wörgl Kufstein

Ihre Raiffeisenbank Wörgl Kufstein wünscht ein erfolgreiches neues Jahr!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen! www.rbk.at

Sie finden unsere 18 Bankstellen im Bezirk: 3x in Wörgl, in Kufstein, Brixlegg, Bad Häring, Angath, Angerberg, Breitenbach, Ebbs, Ellmau, Kirchbichl, Kramsach, Niederndorf, Radfeld, Rattenberg, Schwoich und Walchsee. Foto: Fotolia

HÖLLISCHES TREIBEN UND BESINNLICHE STUNDEN CHRISTKINDLMARKT AM 5.12 UND PERCHTENTREFFEN AM 6.12.2015



Bildrechte: Hannes Dabernig und Christine Baumgärtel **Bild 1:** Zuschaueransturm bereits am Nachmittag des Perchtentreffens **Bild 2:** Die Eibergpass beim höllischen Treiben in der Josef Speckbacher-Straße **Bild 3:** Das Treffen hinterlässt Spuren **Bild 4:** Ein Glühwein in Ehren... Sabine Seiwald und Christian Gratt **Bild 5:** Der Christkindlmarkt freut Kleine – wie Sophia Stern **Bild 6:** ...und Große ebenso **Bild 7 - 8:** Wer sich wohl dahinter versteckt? Nikolaus und Krampus am Christkindlmarkt



Erleben Sie Veränderung
Der neue Hyundai Tucson.

Im Leben dreht sich alles um Veränderung. Sie erweitert unsere Vorstellungen und lässt die Dinge in neuem Licht erscheinen. Erleben auch Sie jetzt unsere Veränderung: www.hyundai.at/Tucson

Jetzt ab € 23.990,- oder mit Premium Leasing schon ab € 169,-/Monat*



* Die Finanzierung ist ein Angebot der Denzel Leasing GmbH. 36 Monate Laufzeit. € 7.197,00 Anzahlung, € 11.994,29 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 146,09, effektiver Jahreszins 3,47%, Sollzinsen variabel 2,99%, Gesamtleasingbetrag € 16.793,00, Gesamtbetrag € 25.421,23. Alle Beträge inkl. MwSt., gültig bis auf Widerruf. Bonität vorausgesetzt. Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Benzinmotoren mit 132 PS und 177 PS sowie Dieselmotoren mit 116 PS, 136 PS und 185 PS lieferbar. CO₂: 119 - 177 g/km, Verbrauch: 4,6 l Diesel - 7,6 l Benzin/100 km. Symbolabbildung.

Zusatzausstattung i20 Limited vs. Life:**

- + Radiofernbedienung am Lenkrad
- + Bluetooth-Einheit mit Spracherkennung
- + Kartenleselampe vorne mit Sonnenbrillenfach
- + Sonnenblende für Fahrer- und Beifahrer mit Kosmetikspiegel beleuchtet

Hyundai i20 1.25 (75 PS) *Limited*
Jetzt nur € 11.990,-



Zusatzausstattung i20 Limited Plus vs. Limited:**

- + Audiosystem mit CD-Player/RDS/MP3/USB-/AUX-Anschluss, 2 Lautsprecher vorne, + Hochtöner
- + Einparkhilfe hinten (akustisch)
- + Elektr. Fensterheber vorne und hinten
- + Lederlenkrad /-schaltknopf
- + Nebelscheinwerfer
- + Spurwarnassistent
- + Tempomat mit Speedlimiter
- + Verstellbarer Kofferraumboden, Kofferraumnetz uvm.

Hyundai i20 1.25 (84 PS) *Limited Plus*
Jetzt nur € 12.690,-

Der neue Hyundai i20 Limited und Limited Plus
 mit attraktiver Sonder-Ausstattung

Jetzt mit bis zu € 1.520,- Preisvorteil!



* Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf.
 ** Sondermodell enthält Tire Mobility Kit. Symbolabbildung.

CO₂: 112 g/km, Verbrauch: 4,8 l Benzin/100 km.

www.hyundai.at

Autowelt Kufstein
UNTERBERGER
 // Faszination Auto

Haspingerstraße 12
 6330 Kufstein
 Telefon 05372/61060
autohaus@unterberger.cc
www.unterberger.cc